

# PENTLING

Infos aus der Gemeinde

*aktuell*

MITTEILUNGSBLATT

Dezember · 156 / 2010



... wünschen Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung

*Ein frohes  
Fest...*

*... und  
alles Gute  
im  
Neuen Jahr  
2011*

**AUTO**  **GMBH**  
**HOFMANN**



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND ALLES GUTE  
FÜR DAS NEUE JAHR!



Qualitätszertifiziert nach  
DIN ISO 9001:2000

MEISTERBETRIEB

Regensburger Str. 141 · 93080 Großberg · Tel. 0 94 05 / 24 03



## Bau- und Investitionsprogramm 2011

Wichtigste Maßnahme im kommenden Jahr ist der Neubau des Kindergartens mit der Sanierung des alten Rathauses. Dringend erforderlich sind auch die seit langem verschobenen Sanierungsarbeiten am Bauhof und an der Salzlagerhalle. Auch der Ersatz eines Klein-Lkws für den Bauhof war ursprünglich in diesem Jahr geplant und wurde aus finanziellen Gründen auf das nächste Jahr verschoben. Gleiches gilt für die Sanierung der Stockbahnen am Sportzentrum. In Großberg müssen in der Jahnstraße und in Poign in der Zufahrtsstraße zum Sägewerk die fehlenden Feinschichten aufgebracht werden.

Auch die seit Jahren verschobene Leitungserneuerung in Großberg, Heinrichstraße zwischen Hazziberg und Pentlinger Straße ist jetzt dringend notwendig, da durch das Gewerbegebiet weitere Wasserabnehmer hinzukommen und die Versorgungssicherheit verbessert werden muss. Der Leitungsquerschnitt in diesem Bereich ist zu niedrig. Außerdem sind dort zahlreiche Wasserrohrbrüche aufgetreten.

Darüber hinaus wird noch eine Unterstellmöglichkeit für das Boot der Feuerwehr Matting benötigt. Gedacht ist daran, dass die Mattinger Vereine sich einen Feldstadel zur Unterbringung der Maschinen und Geräte bauen, die derzeit im Fährhaus untergestellt sind. Das Fährhaus könnte dann als Unterstellhalle für das Feuerwehrboot ausgebaut werden. In Zusammenarbeit mit Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt wird derzeit die baurechtliche Zulässigkeit eines Feldstadels auf verschiedenen Standorten geprüft.

Dringend notwendig sind auch Sanierungsarbeiten im nördlichen Teil der Regensburger Straße zwischen Gebrächinger Weg und Beginn der Bebauung im Norden. Keinesfalls ist aber ein Vollausbau geplant. Derzeit werden verschiedene Sanierungsmöglichkeiten untersucht und Kostangebote eingeholt. Die Maßnahme kann nicht hinausgeschoben werden, da ansonsten größere Schäden entstehen und nur mehr ein aufwendiger Vollausbau möglich ist.

Weitere Maßnahmen sind aus finanziellen Gründen nicht möglich, da der Neubau des Kindergartens erste Priorität hat und der überwiegende Teil der verfügbaren Mittel damit gebunden ist. Die Verwaltung wird auf dieser Basis den Entwurf des Haushaltsplanes 2011 erstellen und versuchen das gesamte Bauprogramm ohne eine Neuverschuldung zu verwirklichen. Der Gemeinderat stimmte dem Bau- und Investitionsprogramm 2011 in der Sitzung am 11.11.2010 zu. Die Maßnahmen sind dringend erforderlich und können nicht weiter hinausgeschoben werden.

Zusammenfassung:

### Straßenbau

1. Feinschicht Jahnstr. in Großberg
2. Sanierung Regensburger Straße
3. Feinschicht Sägewerksstr. in Poign

### Kanalisation

Keine Maßnahmen geplant

**Für Veröffentlichungen im Veranstaltungskalender und Textbeiträge im redaktionellen Teil des Gemeindeblattes kann keine Garantie übernommen werden. Die Firma Reidl kann Änderungen der eingesandten Beiträge und Termine vornehmen!**

*Vielen Dank für Ihr Verständnis*

[kontakt@pentling-aktuell.de](mailto:kontakt@pentling-aktuell.de)

**REIDL**  
MEDIENHAUS

## IMPRESSUM

### Mitteilungsblatt der Gemeinde Pentling

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Pentling erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde kostenlos verteilt.

Textbeiträge an: [kontakt@pentling-aktuell.de](mailto:kontakt@pentling-aktuell.de)

### Herausgeber, Druck und Verlag:

Reidl Medienhaus  
Hutackerweg 3, Matting, 93080 Pentling  
Tel. 0 94 05 / 95 24-0, Fax 0 94 05 / 95 24-24  
[kontakt@reidl-medienhaus.de](mailto:kontakt@reidl-medienhaus.de), [www.reidl-medienhaus.de](http://www.reidl-medienhaus.de)

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Pentling  
Albert Rummel, Am Rathaus 5, 93080 Pentling  
Tel. 09 41 / 9 20 82-18, Fax 09 41 / 9 20 82-20  
Internet: [www.pentling.de](http://www.pentling.de)

### Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Reidl Medienhaus, Hutackerweg 3, Matting

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste 2008.

### Amtsstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Telefon	09 41/9 20 82-0
Telefax	09 41/9 20 82-20
Internet:	<a href="http://www.pentling.de">www.pentling.de</a>

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Bücherei Pentling

**Schule Großberg, Jahnstraße 1, 93080 Pentling**

Montag	17.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 17.30 Uhr

## REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint Anfang Januar 2011.

Annahmeschluss ist der **20. Dezember 2010**.

**Wasserversorgung**

Leitungserneuerung und Netzverbesserung in der Heinrichstraße von Hazziberg bis Pentlinger Straße

**Hochbau**

Neubau Kindergarten in Pentling mit Sanierung Altes Rathaus

**Bauhof**

1. Sanierungsarbeiten an Bauhof und Salzlagerhalle
2. Ersatz für Klein-Lkw

**Sport- und Spielplätze**

Sanierung Stockbahnen am Sportzentrum

**Feuerwehren**

Unterstellplatz Boot Feuerwehr Matting

**Reinhaltung der Straßen und Winterdienst**

Nach der geltenden Gemeindeverordnung sind alle Straßenanlieger verpflichtet, einmal wöchentlich die Straße zu kehren, Unrat zu entfernen und insbesondere Gras und Unkraut aus Gehwegfugen oder Rinnenplatten zu entfernen. Im Winter haben die Straßenanlieger die Gehwege oder einen Gehstreifen am Fahrbahnrand zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung besteht an Werktagen von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr. An Straßen, an denen kein Gehweg vorhanden ist, muss der Anlieger eine Gehbahn am Straßenrand räumen und streuen.

Die Verpflichtung zur Reinigung der Straße besteht für jeden Anlieger bis zur Fahrbahnmitte. Auf den nachfolgenden Straßen hat der Anlieger nur den Gehweg und die Fahrbahnränder zu reinigen: Augsburger Straße, Stadtweg, Hauptstraße, Hölkeringer Straße, Heinrichstraße, Talstraße, Seedorfer Straße, R 4 in Seedorf.



**Finanz- und Vermögensberatung für jeden Geldbeutel!**

In allen Finanzfragen sind wir Ihnen ein kompetenter und zuverlässiger Partner. Von uns erhalten Sie eine ganzheitliche Finanzberatung für alle Phasen Ihres Lebens.

Unsere Beratung und Betreuung konzentriert sich für Sie auf folgende Schwerpunkte:

- **Sicherung von Einkommen und Vermögen**
- **Strukturierung von Kapitalanlagen**
- **Beschaffung zinsgünstiger Finanzierungen**
- **Begleitung beim Immobilienkauf und -verkauf**
- **Dauerhafte kompetente Betreuung für Privat- und Geschäftskunden**



**Florian Gottswinter**

Partner  
Bankkaufmann

*Fürst-Anselm-Palais*

Margaretenstraße 15 · 93047 Regensburg  
Telefon 0941-20608-14 · Telefax 0941-2085645  
Mobil 0171-7524173 · Email [florian.gottswinter@fp-finanzpartner.de](mailto:florian.gottswinter@fp-finanzpartner.de)

Nutzen auch Sie unser Know-how und erleben Sie unsere Kompetenz. Sprechen Sie mit uns über Ihre finanziellen Wünsche und Ziele.

**Entsorgungskalender der Gemeinde Pentling 2010**

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Fr Neujahr	01 Mo	01 Mo	01 Do	01 Sa Maifeiertag	01 Di	01 Do	01 So	01 Mi	01 Fr	01 Mo Allerheiligen	01 Mi
02 Sa	02 Di	02 Di	02 Fr Karfreitag	02 So	02 Mi	02 Fr	02 Mo	02 Do	02 Sa	02 Di	02 Do
03 So	03 Mi	03 Mi	03 Sa	03 Mo	03 Do Fronleichnam	03 Sa	03 Di	03 Fr	03 So	03 Mi Tag dt Einheit	03 Fr
04 Mo	04 Do	04 Do	04 So Ostersonntag	04 Di	04 Fr	04 So	04 Mi	04 Sa	04 Mo	04 Do	04 Sa
05 Di	05 Fr	05 Fr	05 Mo Ostermontag	05 Mi	05 Sa	05 Mo	05 Do	05 So	05 Di	05 Fr	05 So
06 Mi	06 Sa	06 Sa	06 Di	06 Do	06 So	06 Di	06 Fr	06 Mo	06 Mi	06 Sa	06 Mo
07 Do	07 So	07 So	07 Mi	07 Fr	07 Mo	07 Mi	07 Sa	07 Di	07 Do	07 So	07 Di
08 Fr	08 Mo	08 Mo	08 Do	08 Sa	08 Di	08 Do	08 So	08 Mi	08 Fr	08 Mo	08 Mi
09 Sa	09 Di	09 Di	09 Fr	09 Mo	09 Mi	09 Fr	09 Mo	09 Do	09 Sa	09 Di	09 Do
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Di	12 Do	12 Fr	12 So
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Chr. Himmelf.	13 So	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So M. Himmelf.	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Do	25 Mo	25 Do	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Do	28 Di	28 Do	28 So	28 Di
29 Fr	29 Mo	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Sa	30 Di	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So		31 Mi		31 Mo		31 Sa	31 Di		31 So		31 Fr

- Restmüll:**  
 Pentling (gesamt)
- Papiertonne:**  
 Pentling (gesamt)
- Altrefen:**  
 Pentling (gesamt)
- Umweltmobil:**  
 08.06. 08:00 - 08:30 Matting, Feuerwehrhaus  
 08.06. 09:00 - 09:30 Graßliffing, Fahrzeugfirma Liedl  
 08.06. 10:00 - 10:30 Großberg, Parkplatz Schule  
 08.06. 11:00 - 11:30 Hohengebraching, Kirchplatz  
 25.06. 13:00 - 16:00 Pentling, Wertstoffhof  
 24.11. 08:45 - 09:45 Pentling, Wertstoffhof  
 24.11. 08:00 - 08:15 Poign, Feuerwehrhaus

## Umrüstung der Straßenbeleuchtung zur CO<sub>2</sub>-Einsparung

Die Gemeinde Pentling unterhält 61,2 km Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen; davon sind 35,7 km Straßen beleuchtet. Insgesamt werden 863 Leuchten betrieben. Bisher waren diese mit Quecksilber-Hochdruckdampflampen ausgestattet. Die Systemleistung der Leuchten lag bei durchschnittlich 98 Watt. Die vorhandene Straßenbeleuchtung war zum großen Teil über 30 Jahre alt. Der jährliche Stromverbrauch der Beleuchtungsanlage lag bei 355.211 kWh/a.

Durch eine Umrüstung sämtlicher Leuchten konnte eine Stromeinsparung von 47 % und eine CO<sub>2</sub>-Minderung von 2.096 to. erreicht werden. Die Umrüstungskosten betragen rund 345.000,00 €. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert diese Umrüstung über das Forschungszentrum Jülich mit einer Zuwendung aus dem Bundeshaushalt in Höhe von 85.026,00 €. Davon wurden 50.000,00 € bereits ausbezahlt. Nach den ersten Betriebsmonaten rechnet die Gemeinde pro Jahr mit einer Kosteneinsparung beim Strombezug in Höhe von ca. 35.000,00 €/Jahr. Die Investitionen in die Sanierung der Straßenbeleuchtung amortisieren sich damit nach weniger als 8 Jahren. Die erzielten CO<sub>2</sub>-Einsparungen tragen im kleinen Umfang zur Reduzierung der weltweiten Klimaerwärmung bei und sind ein bescheidener Beitrag der Gemeinde Pentling zu den bundesweiten Einsparzielen.

## Ausgabe von Streugut

Streugut wird tagsüber am Bauhof ausgegeben, sofern ein Mitarbeiter anwesend ist. Informieren Sie sich ggf. vorher beim Bauhofleiter, Herrn Josef Knittl (Tel: 0177 2974917).

Streugut wird auch zu den bekannten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ausgegeben.

## Einladung zum Neujahrsempfang

*Am Sonntag, dem 16. Januar 2011 findet um 10.15 Uhr im Bürgersaal des Rathauses der alljährliche Neujahrsempfang der Gemeinde Pentling statt. Bereits um 9.00 Uhr wird in der Pentlinger Kirche ein Gottesdienst für alle ehrenamtlich Tätigen zelebriert. Beim Neujahrsempfang wird traditionell die Bürgermedaille an verdiente Mitbürger verliehen.*

*Die Gemeinde Pentling erlaubt sich, alle Bürger zum Neujahrsempfang herzlichst einzuladen.*

*Albert Rummel  
1. Bürgermeister*

## Winterdienst

Zu Beginn des Winters möchten wir darauf aufmerksam machen, dass ein Räum- und Streudienst in den Straßen nur dann durchgeführt werden kann, wenn ein ungehindertes Durchkommen der Räumfahrzeuge mit einer Schildbreite von 2,7 m möglich ist. Insbesondere bitten wir nicht beidseitig oder am Ende von Sackgassen sowie in Wendehämmern zu parken. Das Rückwärtsfahren mit Räumfahrzeugen stellt eine erhebliche Gefahr dar und verzögert die Arbeiten. Die Gemeinde bittet daher die Bevölkerung, die Auto möglichst auf eigenen Hofflächen zu parken oder aber in jedem Falle nur eine Straßenseite zu benutzen. Bei Behinderungen wird die Gemeinde in den jeweiligen Straßen keinen Winterdienst durchführen.

## Abwassergebühren – Hinweis für Landwirte

Bisher hat die Gemeinde gleichzeitig mit der Berechnung der Tierseuchenbeiträge die Freibeträge für Großvieheinheiten berechnet. Diese Berechnung der Tierseuchenbeiträge wird seit einiger Zeit von der Tierseuchenkasse direkt vorgenommen. Eine Viehzählung im gesamten Gemeindebereich findet nicht mehr statt.

Die Tierhalter werden gebeten, der Gemeindeverwaltung bis spätestens

**10. Januar 2011**

den Viehbestand zum Stichtag 01. Januar 2011 mitzuteilen. Pferde und Rinder getrennt nach Alter unter und über 1 Jahr, Schweine und Schafe über 8 Wochen. Auf der Grundlage Ihrer Mitteilung wird dann der entsprechende Freibetrag bei der Einleitungsgebühr gewährt. Sollten wir bis zum 10. Januar 2011 keine Meldung erhalten, so wird der Freibetrag komplett gestrichen. Falls Sie für Ihren Stall einen eigenen Wasserzähler eingebaut haben, muss der Tierbestand nicht mitgeteilt werden. In diesem Falle ist auf der Ablesekarte auch der zweite Wasserzähler anzugeben.

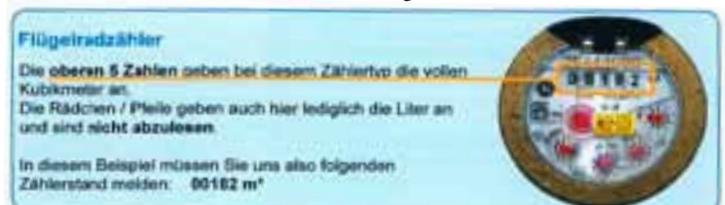
Wir danken für Ihre Mithilfe.

## Ablesen der Wasserzähler:

Wie bereits in den vergangenen Jahren finden Sie auch in diesem Jahr in der Dezemberausgabe unseres Mitteilungsblattes eine Postkarte, auf der Sie bitte selbst Absender, Objekt, Zähler-Nummer und Zähler-Stand eintragen (auch zusätzliche Stall- und Gartenwasserzähler). Wir bitten Sie, die Karte an die Gemeindeverwaltung bis spätestens 02. Januar 2011 zurückzusenden (Gebühr trägt die Gemeinde) oder im Rathaus abzugeben. Sollten wir Ihre Zählerdaten bis dahin nicht erhalten, müssen wir Ihren Verbrauch schätzen. Bitte nehmen Sie sich eine Minute Zeit und lesen Sie Ihren Zähler selbst ab. Sie können uns auch anrufen Tel. 0941/92082-17. Wir sind sicher, dass dies für beide Seiten der einfachste Weg ist.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Wie lese ich meinen Zählerstand richtig ab ?





IHRE INDIVIDUALITÄT –  
MEIN ANSPRUCH.



K O S M E T I K  
V I S A G I S T I K  
F U S S P F L E G E

Christiane Domurath

## Schon alle Weihnachtsgeschenke ???

*Beauty  
Gutschein*  
für Sie & Ihn

Lassen Sie sich beschenken  
oder bereiten Sie anderen eine Freude.

Erlenstraße 13  
93080 Pentling  
Telefon (0941) 9 50 57  
www.cd-kosmetik.de

## Phänomenale Naturgewalt

(Josef Eder). Albert Trübswetter, Kirchenpfleger und Mesner der Pfarrkirche St. Wolfgang Matting feierte am 26. Oktober seinen 70. Geburtstag. Die Pfarrgemeinde bat dazu nach einem Gottesdienst zum Empfang ins Alte Mattinger Schulhaus. „Menschen wie Albert Trübswetter machen das Licht an. Nicht nur wenn er die Kerzen anzündet und den Lichtschalter in der Kirche betätigt. Sie sind ein Original aus Gotteswerkstatt. Manchmal vom Leben gezeichnet und mit sieben Jahrzehnten ausgezeichnet. Diese magische Zahl der Lebensjahre ist jedoch für sie nicht von Bedeutung. Dankbarkeit strahlt aus dem Gesicht des Jubilars und das macht sie jung und attraktiv. Sie haben Matting mitgeprägt. Wir gratulieren Gott, das es sie gibt“, hob Pfarrer Andreas Giehl für die Pfarreiengemeinschaft Hohengebraching-Matting hervor. Domdekan em. Franz Xaver Hirsch, er feiert die Messen in dem kleinen Ort, schloss sich den Wünschen an. Alle Vereine des Ortes und die Ministranten gratulierten. Robert Mücke, Sprecher des Pfarrgemeinderates bezeichnete Albert als Phänomen und Naturgewalt. Lobend erwähnte er die Kirchen- und Pfarrhausanierung, die der Jubilar initiierte. Neben seinen kirchlichen Ämtern war der pensionierte Bus-



Foto Eder: Elisabeth und Albert Trübswetter

fahrer des RVV 30 Jahre in der Vorstandschaft der Feuerwehr Matting, ist Fährmann auf der Donau und ist immer noch aktiv. Die Gewehkina Musikanten bliesen ihm das Geburtstagständchen.

## Eine der Ersten wurde 80

(Josef Eder). Elisabeth Brenner feierte am 22. Oktober ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin war eine der ersten Frauen, die vor mehr als 35 Jahren, der damalige erste Kommandant Karl Rieger für den aktiven Dienst gewinnen konnte. Sie bestand das Leistungsabzeichen in Silber, das ihr Kreisbrandrat Heinrich Ettl Ende der siebziger Jahre anheftete. Sie war eine treibende Kraft bei der Feuerwehr. Ihr verstorbener Ehe-

mann Josef war sehr aktiv und so blieb es nicht aus, dass ihre Tochter Elisabeth sowie die vier Söhne sich ebenfalls dem aktiven Feuerwehrdienst verschrieben haben. Bei allen Veranstaltungen ist sie, die Elisabeth, wie sie liebevoll genannt wird, immer noch dabei. Die beiden Vorsitzenden Wolfgang Pellkofer und Albert Fröhlich sowie Altkommandant Josef Eder gratulierten zum achten Jahrzehnt.



Dr. Monika Dorner

Zahnärztin

Wir wünschen

Ihnen frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. 8.00-12.00 Uhr  
13.00-19.00 Uhr  
Di. u. Fr. 8.00-12.00 Uhr  
13.00-17.00 Uhr

Urlaub vom  
23.12.10 bis 07.01.11

Ab 10.01.11 sind wir wieder für Sie da. weitere Termine nach Vereinbarung

Hohengebracher Str. 22 · 93080 Pentling · Gewerbegebiet Pentling · Tel. 09 41/94 28 222

<b>Dezember</b>		
01. Dezember	Offener Frauentreff – 19.30 Uhr Mehrzweckgebäude Pentling Besinnliches Beisammensein, Rückblick und Ausblick!	Arbeitskreis Frauen
02. Dezember	19.30 Uhr Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal	Gemeinde Pentling
02. Dezember	14.30 Uhr Nikolausfeier im „Haus Benedikt“	Arbeitskreis Senioren
03. Dezember	20 Uhr Monatsversammlung / Weihnachtsfeier in der Walba	Kaninchenzuchtverein
03. Dezember	17 Uhr Nikolausfeier im Feuerwehrgerätehaus Niedergerbraching	Feuerwehr Niedergerbraching
03. Dezember	Christbaumversteigerung, 19:30 Uhr im Vereinsheim	TSV Großberg
04. Dezember	16 Uhr 16. Graßlfinger Weihnachtsmarkt Feuerwehrhaus	Feuerwehr Graßlfing
04. Dezember	20 Uhr Christbaumversteigerung Fänderl Matting	SC Matting
05. Dezember	16 Uhr Adventstreffen beim Feuerwehrgerätehaus	Poign
05. Dezember	„Vorweihnachtliche Feier“ im großen Saal der KHG – Beginn: 14.30 Uhr Besinnlicher Teil und Versteigerung	KAB Ziegetsdorf/Pentling
05. Dezember	Adventsmarkt in Oberisling	Orgelbauverein Oberisling
05. Dezember	16.30 Uhr Waldadventsfeier bei der Kapelle zwischen Pentling u. Großberg. Abmarsch 16 Uhr bei der Kirche in Pentling. Nach der Andacht gibt es Punsch u. Stollen	Kirche Pentling
07. Dezember	10 Uhr Gedächtnistraining im Bürgersaal	Arbeitskreis Senioren
07. Dezember	Nikolausfeier für Kinder (in den Trainingsstunden) Schulturnhalle Großberg	Skiclub Großberg
08. Dezember	6.30 Uhr: Rorate in Großberg; anschließend gemeinsames Frühstück im Gemein- deraum (Keller im Pfarrhaus). Die ganze Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen!	KDFB Hohengebraching
10. Dezember	19 Uhr 13. Adventssitzweil Knittl-Stadl	Freundeskreis Matting
10. Dezember	19.30 Uhr Weihnachtsfeier im Schützenheim	Eichenlaub Graßlfing
10. Dezember	19.30 Uhr Weihnachtsfeier beim Schweinswirt	Laola
11. Dezember	16 Uhr 4. Pentlinger Weihnachtsmarkt „Weihnachten in Europa“ mit Corciano und Civrieux d`Azergues	Aktive Schule Großberg e.V. und FF Pentling
11. Dezember	19:00 Uhr im Vereinsheim Weihnachtsfeier der Seniorenmannschaften	TSV Großberg
12. Dezember	Tagesskifahrt in die Scheffau, Ski-Welt Wilder Kaiser / Brixental	Skiclub Großberg
12. Dezember	15 Uhr Altbaierische Adventssinger in der Kirche Großberg	Kirche Großberg
15. Dezember	Spieleabend – 19.30 Uhr Mehrzweckgebäude Pentling	Arbeitskreis Frauen
16. Dezember	19.30 Uhr Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal	Gemeinde Pentling
16. Dezember	um 17.00 Uhr findet im Bürgersaal ein Vortrag statt zum Thema: Funk-DSL und Mobilfunk. Den Vortrag hält Prof. Wuscheck von der FH Deggendorf.	Gemeinde Pentling
16. Dezember	Wandergruppe – Besuch der verschiedenen Regensburger Christkindlmärkte, anschließend gemütliche Einkehr, Abfahrt 15.25 Uhr mit dem Stadtbus, Info: Gisela Frimberger, Tel. 0941/90502	Arbeitskreis Frauen
17. Dezember	Quilttreffen – 19.00 Uhr Mehrzweckgebäude Pentling	Arbeitskreis Frauen
18. Dezember	20 Uhr Theater – Ladyknaller im Gasthaus Fänderl am 19. Dezember um 14.30 Uhr und 19.30 Uhr; 26. Dezember um 19.30 Uhr; 27. Dezember um 19.30 Uhr	KBMV Matting
21. Dezember	Weihnachtsstammtisch im Gasthaus „Zum Schweinswirt“	Skiclub Großberg
<b>Januar 2011</b>		
05. Januar	Offener Frauentreff – 19.30 Uhr Mehrzweckgebäude Pentling	Arbeitskreis Frauen
6. Januar	14 Uhr Dreikönigsschießen im Höhenhof	Donaugau

07. Januar	19.30 Uhr Jahresabschlussfeier im Schützenheim	Eichenlaub Graßlfing
08./09. Januar	Langlaufskikurs Klassische und Skating-Technik für Kinder Jugendliche und Erwachsene, Loipe in Seedorf, bei Schneemangel in St.Englmar	Skiclub Großberg
08. Januar	20 Uhr Feuerwehrball im Gasthaus Fänderl in Matting	FF Matting
09. Januar	15 bis 17 Uhr Tischtennis im Mehrzweckgebäude für Anfänger u. Fortgeschrittene	Arbeitskreis Jugend
10. Januar	19 Uhr Jugend- und Damenleiter(innen)versammlung, 20 Uhr Schützenmeister- versammlung	Sektion Aubachtal
13. Januar	19.30 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus	Gemeinde Pentling
13. Januar	19.00 Uhr Treffen des Arbeitskreises im Jugendtreff „Schlupfloch“	Arbeitskreis Jugend
13. Januar	Wandergruppe – 15.00 Uhr, 1. Treffen im „Alten Tor“, offen für alle Frauen, auch die, die nicht wandern!	Arbeitskreis Frauen
14. Januar	20 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lehner	Sektion Donautal
15. Januar	19.30 Uhr Sektionsball von Donautal im Gasthaus Zirngibl	Sektion Donautal
15. Januar	14 Uhr Jugenddelegiertenversammlung mit Neuwahlen im Höhenhof	Donaugau
15. Januar	Jahreshauptversammlung	FF Matting
16. Januar	10.15 Uhr Neujahrsempfang mit Verleihung der Bürgermedaille im Bürgersaal	Gemeinde Pentling
16. Januar	Vereinsmeisterschaft Alpin in St.Englmar	Skiclub Großberg
16. Januar	15 bis 17 Uhr Tischtennis im Mehrzweckgebäude für Anfänger u. Fortgeschrittene	Arbeitskreis Jugend
19. Januar	Spieleabend - 19.30 Uhr Mehrzweckgebäude Pentling	Arbeitskreis Frauen
21. Januar	Quilttreffen - 19.00 Uhr Mehrzweckgebäude Pentling	Arbeitskreis Frauen
22. Januar	13 Uhr Delegiertenversammlung mit Neuwahlen im Höhenhof	Donaugau
23. Januar	15 bis 17 Uhr Tischtennis im Mehrzweckgebäude für Anfänger u. Fortgeschrittene	Arbeitskreis Jugend
28. Januar	20 Uhr Jahreshauptversammlung in Neudorf	Weidtal Scharmassing
29. Januar	20 Uhr 42. Sektionsball mit König mit den Crocodiles, Weitzer in Oberhinkofen	Sektion Aubachtal
30. Januar	15 bis 17 Uhr Tischtennis im Mehrzweckgebäude für Anfänger u. Fortgeschrittene	Arbeitskreis Jugend
<b>Februar</b>		
03. Februar	19.30 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus	Gemeinde Pentling
06. Februar	15 bis 17 Uhr Tischtennis im Mehrzweckgebäude für Anfänger u. Fortgeschrittene	Arbeitskreis Jugend
13. Februar	15 bis 17 Uhr Tischtennis im Mehrzweckgebäude für Anfänger u. Fortgeschrittene	Arbeitskreis Jugend

90 Jahre **UMZÜGE GEBR. RÖHRL** AMÖ-Fachbetrieb Transport GmbH

**Der Umzugsspezialist in Regensburg**

**Vollservice aus einer Hand**

mit eigenen Schreincern,  
Elektrikern und  
Installateuren

- Behutsame Umzüge für Senioren
- Beiladungen in alle Richtungen
- unverbindliche Umzugsberatung



- Umzüge im Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsverkehr
- Übersee und Containerumzüge
- Spezialtransporte v. Klavier, Flügel, Kassen, Computer u. Kunstgegenständen
- Industrie- und Betriebsverlegungen
- geschultes Fachpersonal, Schreiner-Service
- Möbellagerung in sauberen Räumen
- Küchenkomplettmontagen, Möbelmontage
- Entrümpelung, Sperrmüll und Altmöbelentsorgung

*Umzüge für Bundeswehrangehörige nach den Bestimmungen des neuen Rahmenvertrages!*

Thurmayerstr. 10 a · 93049 Regensburg · ☎ (0941) 21771 · Fax (0941) 25418  
kontakt@roehrl-umzuege.de · www.roehrl-umzuege.de

**Für uns heißt Umziehen nicht nur transportieren**

## Anmeldung für kostenfreie Seminarreihe der Wirtschaftsförderung ab sofort UnternehmerSchule startet wieder im März

Regensburg (RL). Ab 10. März 2011 bietet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg in Kooperation mit der Hans-Lindner-Stiftung, der Industrie- und Handelskammer Regensburg sowie der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz erneut die kostenfreie Seminarreihe „UnternehmerSchule“ an. Unterstützt von Partnern aus der Wirtschaft will die Seminarreihe an fünf Abenden über wichtige Themengebiete rund um die Selbst-

ständigkeit, Betriebsnachfolge usw. informieren. Praxisnahes Wissen wird dabei von kompetenten Beratern vermittelt.

Die Veranstaltungen finden jeweils von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Regensburg, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg statt.

Die Themen im Einzelnen:

**10. März 2011:**  
Von der Idee zum Produkt

**17. März 2011:**  
Vom Produkt zum Markt

**24. März 2011:**  
Vom Markt zum Firmenaufbau

**31. März 2011:**  
Vom Firmenaufbau zu den Planzahlen

**07. April 2011:**  
Von den Planzahlen zur Wirklichkeit

Im Anschluss an die Seminarreihe wird ein „Aufbauseminar zur Betriebsübernahme“ (14. April 2011) angeboten, das sich

hauptsächlich an Betriebsnachfolger und Übernahme-Interessierte richtet. Anmeldungen – auch für einzelne Abende – sind ab sofort möglich.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises, Telefon: 0941/4009-464, E-Mail: [wirtschaft@landratsamt-regensburg.de](mailto:wirtschaft@landratsamt-regensburg.de) oder unter [www.landkreis-regensburg.de](http://www.landkreis-regensburg.de) (Regionales & Wirtschaft).



## Sperrbezirk um Dengling eingerichtet / Auf Menschen nicht übertragbar Pferdekrankheit erreicht den Landkreis Regensburg

(RL) Nach mehreren Krankheitsfällen in benachbarten Landkreisen ist nun auch in einem Pferdebestand im Landkreis Regensburg ein Fall der ansteckenden Blutarmut der Einhufer, auch bezeichnet als Equine Infektiöse Anämie (EIA), amtlich festgestellt worden.

Es handelt sich um ein Pferd aus einem Bestand in Dengling (Gemeinde Mötzing). Die Veterinärabteilung des Landratsamtes Regensburg hat umgehend die nach der Einhufer-Blutarmut-Verordnung erforderlichen Maßnahmen eingeleitet. Um das betroffene Anwesen wurde ein Sperrbezirk mit einem Radius von einem Kilometer eingerichtet.

Neben dem erkrankten Tier werden in dem Anwesen noch drei weitere Pferde gehalten. Der betroffene Tierbestand wurde abge sondert. Tiertransporte in oder aus dem Sperrbezirk werden untersagt. Des Weiteren werden geeignete Desinfektionsmaßnahmen zur

Vermeidung der Verschleppung des Erregers eingeleitet. Sämtliche Tiere der betroffenen Pferdehaltungen innerhalb des Sperrbezirks werden klinisch und serologisch untersucht.

Die behördlichen Anordnungen traten am 02.11.2010 in Kraft. Der Wortlaut der Öffentlichen Bekanntmachung sowie der Allgemeinverfügung mit einer detaillierten Karte des Sperrbezirks können nachfolgend eingesehen werden. Des Weiteren ist untenstehend auch der Text der „Verordnung zum Schutz gegen die Ansteckende Blutarmut der Einhufer (Einhufer-Blutarmut-Verordnung) v. 04.10.2010“ hinterlegt sowie weitere allgemeine Informationen zur Krankheit, etwa zu den Übertragungswegen, zum Krankheitsverlauf oder zu den gesetzlichen Bestimmungen.

Das betroffene Anwesen ist nun für drei Monate gesperrt, um sicherzustellen, dass das infizierte Pferd nicht noch weitere Tiere angesteckt

hat. Nach Ablauf der drei Monate werden nochmals alle Tiere untersucht.

Bei der ansteckenden Blutarmut handelt es sich um eine Virusinfektion von Pferden und anderen Einhufern (z.B. Esel, Maultiere oder Maulesel). Sie tritt akut oder chronisch auf und kann nach unterschiedlich langem Verlauf tödlich enden. Das Virus kann nicht aus dem Körper eliminiert werden, so dass infizierte Tiere lebenslang Virusträger bleiben. Daher müssen infizierte Tiere eingeschläfert werden. So auch im Fall des in Dengling erkrankten Pferdes. Die Krankheit wird durch blutsaugende Insekten übertragen. Andere Tierarten oder Menschen können nicht daran erkranken.

Die Infektion mit der ansteckenden Blutkrankheit der Einhufer wurde zuletzt meistens bei aus Rumänien verbrachten Pferden festgestellt. Das Veterinäramt des Landratsamtes Regensburg appel-

liert deshalb an alle Pferdehalter, die in letzter Zeit Pferde erworben haben, die aus Rumänien stammen, sich umgehend mit ihm in Verbindung zu setzen (Ansprechpartner: Dr. Pio Baur, Tel. 0941/ 4009-521, E-mail: [veterinaeramt@landratsamt-regensburg.de](mailto:veterinaeramt@landratsamt-regensburg.de)).

Für Fragen von Bürgerinnen und Bürgern hat das Landratsamt Regensburg bei der Veterinärabteilung unter der Telefonnummer 0941 / 4009-520 ein Bürgertelefon eingerichtet.

Nähere Informationen zur EIA auch auf der Homepage des Friedrich-Löffler-Instituts (<http://www.fli.bund.de/>).

Mehr zum Thema

- Allgemeine Information zur EIA
- Allgemeinverfügung einschließlich Darstellung des Sperrbezirks
- Öffentliche Bekanntmachung vom 02.11.2010
- Text der Einhufer-Blutarmut-Verordnung





**Vollkorn-Bäckerei  
Ellerbeck**

**Augsburger Str. 64 • 93051 Regensburg**

**T 0941 / 9 14 34 • F 0941 / 9 80 47**

**Ihr Vollkornspezialist**



**WEDL**

Glaseinbau für Industrie und Wohnbereich

**Fertigungsbereich**

Profilglas  
Isolierglas  
Ganzglastüren  
Duschkabinen  
Wohnspiegel  
Kunst und  
Bleiverglasungen  
**Reparatur-Eildienst**

**Glasereibetrieb  
Peter Wedl**

Alter Stadtweg 9  
93080 Pentling  
Telefon 0941/90 05 59  
Telefax 0941/94 88 41  
Handy 01 77/274 78 06

## Bewerbungen für den Wettbewerb „Ort der Ideen 2011“ bis zum 5. Dezember 2010 möglich



Die Regionalentwicklung des Landkreises Regensburg möchte auf den auch in diesem Jahr wieder stattfindenden „Ort der Ideen“-Wettbewerb der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ aufmerksam machen. Dieser Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff stattfindet, zeichnet die besten 365 zukunftsweisenden Ideen

und Projekte Deutschlands aus. Alle Gewinner werden öffentlich prämiert und erhalten überregionale Anerkennung für ihre Kreativität und ihr Engagement. Die ausgezeichneten Projekte werden in einem „Ideen-Reiseführer“ vorgestellt.

Teilnehmen können wieder gemeinnützige Organisationen und Vereine, Kunst- und Kulturförderer, Unternehmen, Schulen,

Forschungsinstitute und jede Einrichtung, die an zukunftsreichen Projekten arbeitet.

Dass im Landkreis viele solcher Orte der Ideen verborgen sind, zeigen die Bewerbungen und Prämierungen der letzten Jahre.

Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter <http://www.land-der-ideen.de/> oder bei der Regionalentwicklung des Landkreises Regensburg (Ansprechpartnerin:

Elisabeth Sojer-Falter, Tel. 0941/4009-402).

### Anschrift

Landratsamt Regensburg

Pressestelle

Altmühlstraße 3

93059 Regensburg

Telefon 0941/4009-0

Fax 0941/4009-288

e-mail [pressestelle@landratsamt-regensburg.de](mailto:pressestelle@landratsamt-regensburg.de)

## Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege e.V.



in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Regensburg  
Sachgebiet „Gartenkultur und Landespflege“

### Seminar

„Anlage und Gestaltung von Hausgärten“

im Berufs-Schulzentrum (BSZ),  
Hermann-Höcherl-Schule, Plattlinger Straße 24,  
93055 Regensburg

Mittwoch, 02.02./09.02./16.02./23.02.2011  
jeweils von 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

### PROGRAMM

**Mi., 02.02.2011 „Wie soll mein Garten aussehen?“**

- Gartenplan
- Fassadengestaltung
- Aufteilung
- Terrasse
- Garageneinfahrt
- Teich
- Vorgarten
- Trockenmauer
- Wege im Garten
- Steingarten etc.

**„Maßnahmen zur Gestaltung des Gartens“**

- Wegebau
- Materialverwendung
- Aufbau

**Mi., 09.02.2011 „Wenn's dem Nachbarn nicht gefällt“**

**Das Nachbarrecht für jeden Gartenbesitzer**

- Grenzabstände von Pflanzen
- Verjährung
- Messung des Grenzabstandes
- herüberragende Zweige u. Wurzeln

**„Den Boden verbessern und gesund halten“**

- Bodenbearbeitung
- Oberbodenlagerung
- Andecken des Oberbodens
- verschiedene Oberbodenstärken bei Rasen und Pflanzung
- Düngung
- Kompostierung
- Werkzeuge

**Mi., 16.02.2011 „Alles für die Küche im eigenen Garten“**

- Gemüse und Kräuter
- Anbau und Pflege

**„Obst darf auch schmecken“**

- Beerenobst
- Baumobst
- Sonderformen (Spalier, Kletterpflanzen)
- Anbau und Pflege

**Mi., 23.02.2011 „Gehölze und Stauden“**

- Standort
- Bodenverhältnisse
- Licht u. Schatten
- Blühaspekte

**„Vom Rasen zur Blumenwiese“**

- Qualität
- Ansprüche
- Pflege

**Referenten:** Stefanie Grünauer, Josef Sedlmeier, Torsten Mierswa

Anmeldung unter Telefon-Nr.: 0941/4009-370, 361 oder 362

Für die Teilnahme und verschiedene Seminarunterlagen wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15 € erhoben, der bitte auf das Konto 17 194 bei der Sparkasse Regensburg, BLZ: 750 500 00, einzuzahlen ist.

Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten.

Für evtl. Fragen und Diskussionen ist Zeit eingeplant.

**AUF DEN FLÜGELN DER ZEIT FLIEGT DIE TRAURIGKEIT DAHIN.**



**WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.**

**Rufen Sie uns an! Telefon (09 41) 79 40 04**

Vertrauen Sie unserer **über 40 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



**BESTATTUNGEN**  
**>>FRIEDE<<**

Adolf-Schmetzer-Strasse 22 • Parkplätze im Hof  
Prüfeninger Strasse 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus  
Landshuter Strasse 72 • gegenüber dem Krankenhaus

## Fachberater am Landratsamt gibt Tipps zu einem jahreszeitlichen „Problem“

### Herbstlaub – nützlich für die Natur

Regensburg. (RL) Jeden Herbst wiederholt sich das gleiche Spiel der Natur: Kaum fallen die Blätter von den Bäumen, fragen sich manche Gartenbesitzer: Wohin damit? Josef Sedlmeier, Fachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Regensburg, gibt nachfolgend Antworten auf wichtige Fragen rund ums Blatt, die zum besseren Verständnis dieses Naturkreislaufs beitragen sollen.

#### Welchen Sinn haben Blätter?

Blätter sind kein Abfallstoff sondern ein wichtiger Bestandteil vieler Pflanzen. Die Blätter sind die Kraftwerke der Pflanzen. In ihnen

findet die Photosynthese, d. h. die Umwandlung von Nährstoffen unter Lichteinwirkung statt. Hier wird die Energie erzeugt, die eine Pflanze zum Wachsen braucht. Daneben sorgen sie im Sommer für Schatten und angenehme Kühle durch die Verdunstung von Wasser. Sie filtern den Feinstaub aus der umgebenden Luft und erzeugen lebenswichtigen Sauerstoff.

#### Warum fallen Blätter ab?

Durch den Laubabwurf schützt sich das Gehölz gegen das kalte Winterwetter, vor allem gegen starke Fröste. Gleichzeitig werden durch den Laubabwurf Nährstoffe

an den Boden abgegeben. Tiere, Pilze und viele Mikroorganismen wandeln diese Masse wieder in für die Pflanze verfügbare Nahrung um, die über die Wurzeln aufgenommen wird. So entsteht ein geschlossener Kreislauf, den sich die Natur geschaffen hat.

#### Wohin mit den Blättern im Garten?

Am besten sollte das Laub im Wurzelbereich der Gehölze liegen gelassen werden. Falls dies nicht möglich ist (gepflegter Rasen, Pflasterfläche), können die Blätter problemlos kompostiert werden. Im nächsten Jahr wird das zersetzte Laub in Form von Humus

wieder an die Wurzeln zurückgebracht. Ein Tipp für Bequeme: Fahren Sie einfach mit dem Rasenmäher ein paar Mal über das Laub im Rasen – und schon ist das Problem gelöst. Vor allem auf Gräbern oder Staudenbeeten im Garten ist eine Laubdecke sinnvoll und zum Teil sogar lebensnotwendig für Pflanzen und Tiere.

**Kontakt:** Gartenkultur und Landespflege, Josef Sedlmeier, Tel. 0941/4009-361,

E-Mail: [Josef.Sedlmeier@landratsamt-regensburg.de](mailto:Josef.Sedlmeier@landratsamt-regensburg.de)



## Ökumenische Stimmen Pentling „ÖkuVoce“

Seit nunmehr 2 Jahren besteht der ökumenische Chor „ÖkuVoce“ Pentling.

Neben Auftritten bei Benefizveranstaltungen, Umrahmung von Feiern und der Mitgestaltung von Gottesdiensten liegt das Hauptaugenmerk der Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Anna Margot Scharf u.a. auf Werken von Johann Sebastian Bach. Das Repertoire umfasst auch Motetten zeitgenössischer Komponisten, weltliches Liedgut, Werke von Mendelssohn Bartholdy in der Originalfassung und anderes. Nach der Aufführung verschiedener Oratorien (z.B. Himmelfahrtsoratorium) und Kantaten (z.B. Neujahrskantate oder die

weltliche Kantate „Geschwinde ihr wirbelnden Winde“) von J. S. Bach hat der Chor in diesem Jahr noch einiges vor.

Zum Jahresausklang stehen noch drei Auftritte auf dem Programm: Am Samstag, 27.11.2010, gibt es um 17 Uhr zusammen mit dem evangelischen Posaunenchor St. Johannes in der evang. Johanneskirche, Augsburgstr. 36a, in Kumpfmühl als Einstimmung in die Adventszeit „Musik und Texte zum Advent“.

Am 12.12.2010 gestalten Chor und Posaunenchor um 10 Uhr den Gottesdienst in der evang. Kirche Bad Abbach mit.

Das Highlight ist dann das Weih-

Foto Stern



nachtsoratorium von J. S. Bach (Teile 1-3) am 1. Weihnachtsfeiertag um 17 Uhr in der evang. Versöhnungskirche Straubing.

Zur Verstärkung sucht der Chor im neuen Jahr noch 2-3 Männerstimmen. (Info bei Fam. Netter, Tel.: 0941/93430)

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer

25 Jahre  
**MABO**  
**SONNENSCHUTZ**

Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling  
im Gewerbegebiet Nord

Jetzt neu im Programm –  
Textile Terrassendächer

Tel. 0 94 01 / 9 60 20 · Fax 96 02 22 · [www.mabo-markisen.de](http://www.mabo-markisen.de) · [kontakt@mabo-markisen.de](mailto:kontakt@mabo-markisen.de)

## Emilie Obermeier ist verstorben



Foto Eder: Emilie Obermeier

(Josef Eder). Eine große Trauergemeinde begleitete Emilie Obermeier aus Großberg am Donners-

tag auf ihrem letzten Weg. Sie verstarb im Alter von 75 Jahren. Ihr letzte Ruhe findet die beliebte Frau im Schatten des Kirchturmes der Filiationkirche St. Henrich und Kunigunde. Mit ihrer, um sie trauernden Schwester Maria, war sie eine große Förderin der Kirche. Sie versah den Mesnerdienst, war Kommunionhelferin und beide Schwestern schmückten zusammen das Gotteshaus. Ostern, Weihnachten oder Erntedank immer sah es anders aus. Für die Kommunion- und Firmkinder fertigen beide Rosenkränze. Mehrere Tausend waren es, denn der Ruf der fingerfertigen Schwestern

drang in die Welt hinaus. So bene heute Menschen von Chile bis Großberg, mit den Rosenkränzen“, sagte Pfarrer Andreas Giehl beim Requiem, das er zusammen mit weiteren Priestern feierte. Jahrzehnte betreute die Verstorbene mit ihrer Mutter und ihrer Schwester das Soldatenheim in der Regensburger Rafflerkaserne.

Sie pflegten das Grab der Eltern von Papst Benedikt XVI. in Ziegetsdorf. Der Heilige Vater sandte zusammen mit seinem Bruder Domkapellmeister em. Dr. Georg Ratzinger ein Kranzgebilde. Abschied nahm auch die FF Großberg, bei der sie 30 Jahre Mitglied war und der KDFB Hohengebraching.

## Freude mit Sankt Martin

(Heinrich) Am 11.11.10 zogen unsere Kindergartenkinder wie jedes Jahr gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern durch die Straßen Pentlings. Bunte selbst gebastelte Laternen leuchteten auf dem Weg. Unterwegs wurden Martinslieder gesungen. Kurz vor dem Ziel (Parkplatz am Friedhof) sahen alle im Vorbeiziehen Sankt Martin auf seinem Pferd. Dort angekommen zeigten die älteren Mädchen einen Flammentanz mit gelben und roten Tüchern und die Jungs führten die Martinslegende auf. Anschließend wurden selbst gebackene Martinsgänse an alle Besucher verteilt. Der Elternbeirat sorgte mit Leberkäsemmeln

und Punsch für die Verköstigung. Ein paar Tage später erfreuten die Vorschulkinder die Bewohner des Hauses Benedikt mit ihrer Auf- führung. Da gab es sogar ein paar Freudentränen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Pentling für die Sicherheitsmaßnahmen, in diesem Jahr unter der Leitung von Andreas Gruber. Wir danken außerdem Katharina Schäffer, die in die Rolle des St. Martin schlüpfte und der Kälte strotzte. Ein Dank auch an den Elternbeirat und allen Eltern die mithalfen, sowie den Müttern, die mit ihren Kindern nachmittags zum Backen in den Kindergarten gekommen waren.

## Muttagottes etz bin i do



Foto Eder: Josef Süß

(Josef Eder). „Muttagottes etz bin i do“, diese Worte gebrauchte Josef Süß immer, wenn er am Kapellenplatz in Altötting eintraf. Ca. 50 Male beteiligte er sich an der größten Fußwallfahrt Bay-

erns. Bei Problemen sprach er nicht lange, sondern legte sofort Hand an. Der Sepp war einige Jahre stellvertretender Pilgerführer. Jetzt wird er sich auch so bei Maria angemeldet haben, als er im Alter von 83 Jahren verstarb“, sagte ein Vertreter des Pilgerführers an seinem offenen Grab. Abschied nahm auch die Freiwillige Feuerwehr Pentling. Süß war von 1972–78 zweiter Kommandant der Wehr und 53 Jahre Mitglied. Vorsitzender Thomas Beras erwähnte: „Dass der Sepp immer da war und auch dann noch, als er nicht mehr im aktiven Dienst war. Er hat die Tore des Gerätehauses geschlossen, wenn wir ausrückten. Auf ihn war halt immer Verlass“. Eine große Trauergemeinde geleitete ihn zur letzten Ruhe im herbstlichen Pentlinger Friedhof.



Foto Heinrich

## Apotheke im *real*,-

Inhaber: Adrian Holzhauser

Tel. 09 41/2 80 64-0

Fax 09 41/2 80 64-25

Durchgehend geöffnet

Mo. bis Sa.

8.00 bis 20.00 Uhr

**gebührenfrei:**

**08 00/7 32 52 76**

0 8 0 0 / r e a l a p o

## Glaserei Biersack



MEISTERBETRIEB

NEUVERGLASUNGEN  
REPARATUR-SOFORTDIENST  
ÜBERDACHUNGEN AUS GLAS  
SPIEGEL + BILDERRAHMEN  
BLEIVERGLASUNGEN  
WINTERGÄRTEN  
AQUARIEN NACH  
MASS



Kochstraße 41  
93077 Bad Abbach

Telefon 09 40 5 / 43 48  
Telefax 09 40 5 / 96 37 56

## 200 Kilogramm Obst und Gemüse

(Josef Eder). „Unsere Kinder der Grundschule Großberg leben gesund. Es wird weniger Erkältungen geben, denn die Kinder bekommen in den nächsten Monaten einmal wöchentlich durch das Schulobst zusätzliche Vitamine; dadurch werden ihre Abwehrkräfte gestärkt“, sagte Holger Horeis, Marktleiter von real,- in Pentling.

„Mit der Aktion sollen Schüler für mehr Obst und Gemüse in ihrer täglichen Ernährung begeistert werden, denn diese sind der Schlüssel zu einer ausgewogenen Ernährung. Jedes der 160 Kinder bekommt in

den nächsten drei Monaten nach den Herbstferien wöchentlich 100 Gramm, das sind 16 Kilogramm pro Woche oder 200 Kilogramm in den drei Monaten bis Ende Februar. Ein Programm des bayerischen Kultusministeriums fördert dieses“, betont Rektorin Michaela Halter. „Unsere Kinder bekommen biologisches Obst und Gemüse z.B. Äpfel, Orangen, Birnen, Weintrauben sowie Karotten oder Paprika. Den Unterschiedsbetrag sponsert real,-. Dieses Programm ergänzt unser eigenes Programm – Gesundes Frühstück. Die Verteilung übernehmen



Foto Eder: Kinder beim Probess

V. li.: Marktleiter Holger Horeis; Ute Rieger, Christian Hartl, rektorin Michaela Halter

die Eltern. Wir hoffen, dass die Aktion auch nach den drei Monaten weiterläuft“, hoffen der Elternbei-

ratsvorsitzende der Grundschule Christian Hartl und seine Stellvertreterin Ute Rieger.

## Fahrradhelm kaputt – Melone unversehrt



Foto Schule

(Eva Schachinger/Josef Eder). Die beiden vierten Klassen der Grundschule Großberg konnten die Fahrradausbildung erfolgreich abschließen. In jeder Klasse wurde ein Ehrenwimpel vergeben. An

vier Vormittagen führten die Polizeihauptkommissare (PHK) Wilhelm Ebenbeck und Manfred Frühauf die praktischen Übungen und die Prüfung auf dem Sportplatz durch.

Dazu wurde jedes Mal ein Parcours aufgebaut und die Schüler stellten schnell fest, dass den Polizisten kein Fehler entging. „Umsehen vergessen, Gegenverkehr nicht beachtet, kein Handzeichen gegeben“, mahnten sie an. Mit großem Eifer waren die Schüler bei der Sache. Parallel dazu erfolgte im Hei-

mat- und Sachkundeunterricht die theoretische Ausbildung mit der schriftlichen Prüfung. Erst nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung bekamen die Kinder die Erlaubnis, mit ihrem eigenen verkehrssicheren

Fahrrad in Gruppen jeweils zusammen mit einem Polizeibeamten durch Großberg zu fahren. Da war die Aufregung besonders groß und die beiden PHK bescheinigten am Ende den Schülern, dass sie die gelernten Regeln in der Verkehrswirklichkeit sicher beherrschten. An einem weiteren Vormittag bauten die Verkehrserzieher der Polizei auf dem Parkplatz der Schule einen „Toten Winkel“ auf. Jedes Kind durfte sich in den LKW setzen und konnte sich durch einen Blick in den Spiegel vergewissern, dass Radfahrer oder Fußgänger vor, neben und hinter dem Fahrzeug nicht zu sehen sind.

Neu war dieses Mal bei der Verkehrserziehung, dass Fahrlehrer und KFZ-Sachverständiger Gerhard Hertel aus Niedergerbraching eine Unterrichtseinheit zum Thema Fahrradunfälle durchführte. Durch verschiedene Versuche



verdeutlichte er den Kindern, dass ein Fahrradhelm vor Kopfverletzungen schützen und somit Leben retten kann. Aus zwei Metern Höhe warf er einen Helm, in dem eine Melone befestigt war, zu Boden. Der Helm ging zu Bruch, die Melone blieb ganz. Anschließend ließ er die Melone ohne Helm fallen und sie zersprang in viele Stücke. Des Weiteren überprüfte er bei jedem Kind den richtigen Sitz des Fahrradhelms und untersuchte die Helme auf Beschädigungen. Nun steht Fahrradausflügen nichts mehr im Wege und einige Kinder nutzten gleich die Gelegenheit und fuhren in den folgenden Tagen mit dem Rad in die Schule.



## Altes Tor Landgasthaus

Gutbürgerliche Küche durchgehend bis 22.00 Uhr.  
Zum Kaffee hausgemachte Kuchen und Brotzeiten.

Frische Sulzen

Räumlichkeiten für Familienfeiern, Hochzeiten  
und Betriebsfeste jeder Art.

Busse werden angenommen.

Partyservice

Inhaberin: Hanni Schober

Hauptstraße 3 · 93080 Pentling · Telefon 09 41/99 82 72

Öffnungszeiten täglich 9.00 bis 24.00 Uhr · Dienstag Ruhetag



kachelöfen · kamine  
fliesen · natursteine

Wir wünschen allen  
unsere Kunden ein  
frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins  
Neue Jahr!

Patrick Skrownny

Regensburger Straße 4  
93080 Pentling/Graßlfing

Tel. 09405/6526

Fax 09405/954583

Mobil 01 71/5759232

Patrick.Skrownny@t-online.de

www.meister-skrownny.de

## Seniorenangebot im CinemaxX-Kino in Regensburg

Mittwoch, 13. Dezember 2010

Film: „Giulias Verschwinden“

Kinobesuch mit Kaffee und Kuchen zum Preis von 6,50 € pro Person

### „Das Konzert“

Andrei Filipov (Alexei Guskov) galt einst als Wunderknabe, als Dirigent des legendären Bolschoi-Orchesters feierte er Triumphe. Inzwischen ist er 50 Jahre alt und arbeitet immer noch am selben Haus – mittlerweile jedoch als Putzmann. Seine Weigerung während des kommunistischen Regimes jüdische Mitmusiker zu entlassen, hat ihn den Posten gekostet. Eines Tages, während er das Büro seines Chefs reinigt, fällt ihm zufällig ein Fax des Pariser Theatre du Chatelet in die Hände. Der dortige Direktor Olivier Morne Duplessis (Francois Berleand) sucht

händeringend Ersatz für die indisponierten Philharmoniker aus San Francisco.

Deswegen fragt Duplessis beim Bolschoi-Orchester nach, ob dieser Interesse und Zeit hätte einzuspringen. Kurzenschlossen steckt Andrei das Fax ein und löscht die dazugehörige E-Mail. Er beschließt, das Orchester in alter Besetzung aufleben zu lassen und an Stelle des jetzigen in der französischen Metropole zu spielen. Ein schwieriges Unterfangen ..

Abfahrt der Linie 16 ins CinemaxX-Kino nach Regensburg:

Graßling Regensburger Str.	13.34 Uhr
Großberg Kirche	13.37 Uhr
Steinerne Bank	13.41 Uhr
Pentling Abzweigung	13.43 Uhr

Abfahrt Linie 8:

Pentling real	13.44 Uhr
Pentling Ortsmitte	13.45 Uhr

Kaffee und Kuchen gibt's im Kino ab: 14.30 Uhr  
(gebacken von Konditorei Butz)

Filmbeginn:	15.30 Uhr
Filmende:	17.00 Uhr

Rückfahrt Bus Linie 16	17.35 bzw. 18.35 Uhr
Linie 8	17.46 Uhr bzw. 18.26 Uhr





## Weihnachten 2010 Weihnachten 2010



**Zu unserer Nikolausfeier  
am 2. Dezember 2010 ab 14.30 Uhr**

**laden wir alle Senioren der  
gesamten Gemeinde Pentling  
herzlich ein.**

**Gefeiert wird mit Kaffee, Kuchen und selbst  
gebackenen Plätzchen in der Cafeteria des  
Altenheims Haus Benedikt in Pentling.**

**Der hl. Nikolaus und Knecht Ruprecht  
sowie der Kindergarten Pentling werden uns  
durch den Nachmittag begleiten.**



Für alle nichtmotorisierten steht wieder unser Fahrdienst zur Verfügung:  
Frau Agnes Menzl Tel. 0941 – 9425835  
Frau Johanna Wenzel Tel. 0941/9208216 oder 09405/955550

Veranstalter:  
Arbeitskreis Senioren

Wir machen  
Ihr Auto fit!

# AUTOHAUS SCHILLER GMBH

Wir wünschen  
allen unseren treuen Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches,  
erfolgreiches Jahr 2011.  
Wir bedanken uns  
für das  
entgegengebrachte Vertrauen!

Hohengebrachinger Str. 38 · 93080 Pentling  
Tel (09 41) 99 25 56 80 u. 81 · Fax (09 41) 99 25 56 82  
info@autohaus-schiller.de · www.autohaus-schiller.de

Frohe  
Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr  
wünscht Ihnen  
Familie Engl mit Team



Betriebsferien vom 23.12.09 bis einschl. 02.01.10

Seedorf 8 · 93080 Pentling · Telefon: 0 94 05 - 22 36 · Fax: 0 94 05 - 94 13 20  
E-Mail: info@gasthof-weigert.de · Internet: www.gasthof-weigert.de








(Karin Weigt) **Offener Frauentreff** – am **1.12.1010 um 19.30 Uhr** findet im Mehrzweckgebäude Pentling wie jedes Jahr eine kleine **Adventsfeier** statt. Bei Tee, Punsch und selbst gebackenen Plätzchen halten wir Rückschau auf das vergangene Jahr.

**Wandergruppe** – am 16.12. besuchen die Frauen des Arbeitskreises heuer die wunderschönen Regensburger Weihnachtsmärkte, die Frauen teilen sich in mehrere Gruppen auf. Selbstverständlich wird sich danach in einem Lokal (siehe MZ) zum gemütlichen Beisammensein wieder getroffen. Abfahrt in Pentling 15.25 Uhr.

In den Monaten Januar bis März 2011 wird nicht gewandert – die Frauen treffen sich aber am „Wandertag“ ab 15.00 Uhr im „Alten Tor“ – erstmals am 13. Januar 2011.

Nähere Info: Gisela Frimberger  
Tel. 0941/90502

**Spielgruppe – zur Erinnerung** – die Frauen der Spielgruppe sind immer noch aktiv. Jeden 3. Mittwoch eines Monats wird gekartelt, gewürfelt, kombiniert, neue Spiele ausprobiert und miteinander gelacht. Es gibt keinen Gruppenzwang, jede kommt wann sie will und bringt ihre Lieblingsspiele mit. Es gibt immer die Möglichkeit in verschiedenen Gruppen / bzw. unterschiedliche Spiele zu spielen.

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ (Friedrich Schiller, 1795)

Fragen, Information bei:  
Annemarie Brebeck  
Tel. 0941/998483  
Karin Weigt Tel. 0941/95242

## Freiwillige Feuerwehr Niedergerbraching

Birkenallee 10



**Nikolausfeier**  
**Freitag, 03.12.2010**



Der Nikolaus kommt um 18.00 Uhr!

**Plätzchenspenden bitte bis Donnerstag abgeben bei:**

Wolny Ulrika, Geberichstr.10 a  
Köstlmeier Maria, Auweg 2  
oder Baumann Marianne, Auweg 8  
Im Voraus ein herzliches vergelt's Gott!

Die Vorstandschaft

Jetzt laufend jeden Mittwoch  
ab 17 Uhr Rückbildung,  
ab 18 Uhr Geburtsvorbereitung  
in Pentling/Großberg

schwanger?

HEBAMME!

WEITERE INFORMATIONEN  
UND ANMELDUNG BEI:

CHRISTINE DÜRR  
TEL 09 41 / 7 05 62 76

STEFANIE AMMON  
TEL 01 71 / 3 67 88 74

BEI FRAGEN ZUR SCHWANGERSCHAFT, GEBURT  
ODER AUCH IM WOCHENBETT STEHEN WIR IHNEN  
GERNE ZUR VERFÜGUNG!

Wir, die Mitglieder der Arbeitskreise wünschen allen unseren Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2011. Gleichzeitig möchten wir uns bei Ihnen allen bedanken, dass Sie unsere Angebote so zahlreich und interessiert angenommen haben. Auch 2011 wollen wir in Ihrem Sinne weitermachen und würden uns freuen, wenn wir von Ihrer Seite Anregungen und Informationen bekommen, was für Sie als Bürger/innen unserer Gemeinde wichtig bzw. wünschenswert wäre.

Vielleicht haben aber Sie auch Lust, bei uns mitzumachen – wir würden uns sehr freuen:

Öffentlichkeitsarbeit:  
Jürgen Meinelt Tel. 09405/961442

Frauen:  
Frau Annemarie Brebeck, Tel. 0941/998483  
Frau Karin Weigt, Tel. 0941/95242

Jugend:  
Patrick Skrownny Tel. 09405/6526

Senioren:  
Johanna Wenzel Tel. 09405/795550 oder 0941/92082-16

Heimat und Kultur

Dorfentwicklung und Umwelt

Erlebe  
**NEUE Schönheit**



Wonderful  
**Hair**  
by  
**EVELYN**

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Mo - Sa · Tel. 0 94 05 / 94 10 92  
Shopping-Center · Bad Abbach

## Genießen Sie entspannte Feiertage...

Ihr Steuerberatungsbüro vor Ort in Pentling!

**... wir kümmern uns  
inzwischen um Ihre Steuern!**



Für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist es wichtig, dass Ihr Steuerberater zu Ihnen passt, Ihre Sprache spricht und auf Ihre Probleme eingeht. Dies haben wir uns zum Ziel gesetzt!

Mit dem Fokus auf Freiberufler, kleine und mittlere Unternehmen sowie Privatpersonen verstehen wir uns als Dienstleister, der Ihnen jederzeit zuverlässig und kompetent zur Seite steht.

- ✓ Jahresabschlüsse aller Rechtsformen incl. Erklärungen
- ✓ Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter
- ✓ Beratung bei Schenkung- und Erbschaftsteuer
- ✓ Betreuung während Betriebsprüfungen
- ✓ Beratung bei Existenzgründung und Rechtsformwahl
- ✓ Finanz- und Lohnbuchhaltung

Unser hoch qualifiziertes und erfahrenes Team steht Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Ihre Steuer individuell und ortsnah zur Verfügung.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!

Hauptstraße 24 b  
93080 Pentling  
Telefon **0941 / 99 17 35**  
info@ggg-stb.de / www.ggg-stb.de

Grünauer-Graßl  
STEUERKANZLEI

## Kein feuerrotes Spielmobil

(Josef Eder). Dreißig Floriansjünger aus allen sieben Wehren der Gemeinde Pentling, darunter zahlreiche junge Frauen bestanden mit Bravour den Lehrgang Truppmann Teil I (42 Stunden). Die Anspannung vor der Prüfung, die Kreisausbilder Kreisbrandmeister (KBM) Werner Reil abnahm, war groß. Ein Vibrieren war im und um das Feuerwehrgerätehaus Pentling, hier fand die Prüfung statt, zu verspüren. Äußerlich cool, aber innerlich angespannt waren alle. Über drei Wochen lang haben sie zusammen gelernt und geübt. An den Wochentagen abends von 19 – 22 Uhr und sogar an Samstagen von 8 bis 16 Uhr.

Der praktische Teil der Prüfung, der dem schriftlichen vorgeschaltet war, beinhaltete, den Brustbund, Fahrzeugkunde an verschiedenen Löschfahrzeugen, In- und Außerbetriebnahme eines Unter- bzw. Oberflurhydranten sowie einen

Verletzten auf einer Krankentrage zum Abtransport bereit zu machen. Ausbildungsleiter war Peter Liebl, Jugendwart und stellvertretender Kommandant der FF Pentling. Die Ausbildung fand bei den Wehren in Niedergerbraching, Großberg, Matting, Graßlfing und Pentling statt. „Der heutige Tag ist ein wichtiger Schritt für eure weiteren Ausbildungen. Ihr habt die Grundausbildung absolviert. Jetzt dürft ihr Truppmann Teil II; -führer, Funk- oder ab 18 Jahren den Atemschutzlehrgang machen“, hob Kreisbrandinspektor Theo Gruschka hervor. „Diese Ausbildung ist keine Selbstverständlichkeit. Ihr habt nicht teilgenommen um das eigene Ich zu befriedigen, sondern um an einem Unglücksort zuzupacken, statt zuzuschauen. Ihr werdet danach manchmal freudig nach Hause gehen, weil ihr helfen konntet. Aber es kann sein, dass das Engagement umsonst war.

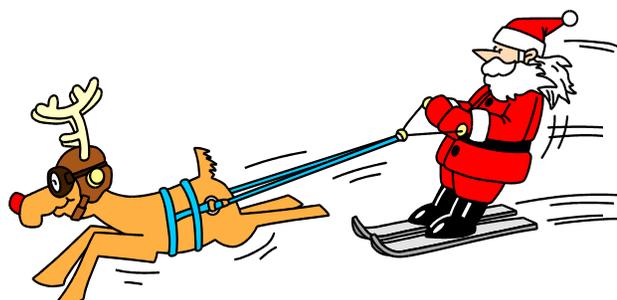


Mit euch haben wir wieder mehr Aktive in unseren Reihen. Leider verlieren wir pro Jahr ca 100, denn Beruf und Familie fordern Mobilität. Die Feuerwehrführung sucht nach Lösungen, um dem entgegen zu wirken. Die Gemeinde Pentling hat in den letzten Jahren viel Geld investiert, nicht um rote Spielmobile zu kaufen, sondern für Hilfsfahrzeuge“, sagte Kreisbrandrat Waldemar Knott.

Dritter Bürgermeister Franz Kreil zeigte sich erfreut, dass sich junge Menschen der Ausbildung unterzogen haben. Weiter meinte er, dass es bei dem heutigen Freizeitangebot keine Selbstverständlichkeit ist, die Freizeit der Allgemeinheit zu opfern. Die Kommune stellt gerne die hochtechnische Ausrüstung, weil sie weiß die Bediener sind gut ausgebildet und motiviert.

**Freiwillige Feuerwehr Graßlfing  
16. Weihnachtsmarkt  
Samstag 4. Dezember  
von 16 bis 20 Uhr  
Feuerwehrgerätehaus in Graßlfing**

**Der Nikolaus kommt um 18 Uhr  
mit Geschenken für alle Kinder**



Tombola, bäuerliche Artikel (Butter, Käse, Kartoffeln, Geräuchertes), Christbäume, weihnachtliche Dekoartikel, Knackersemmeln, Glühwein, heiße Schokolade, Plätzchen, Crepes und vieles mehr

18.30 Uhr Gottesdienst anlässlich des Kirchenpatroziniums



Wir wünschen  
allen unseren Mitbürgern  
von Herzen ein  
frohes, gesegnetes  
Weihnachtsfest

und ein gesundes, erfolgreiches  
Neues Jahr 2011

Ihre **Feuerwehren** von  
**Graßfing, Großberg, Matting, Neudorf,  
Niedergebraching, Pentling und Poign**

Verehrte Mitbürger,  
bitte helfen Sie mit, Schäden zu vermeiden!  
**Schützen Sie sich vor F e u e r !**

Offenes Kerzenlicht ist in der Weihnachtszeit ein sehr  
beliebtes Leuchtmittel.  
Aber Kerzen werden auch oft vergessen! Tragisch vor  
allem, wenn dies nachts passiert und die Bewohner  
bereits schlafen!  
Lassen Sie daher brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt,  
vor allem nicht, wenn kleine Kinder im Haus sind.

**Kerzen sollten**

- 🌲 in Haltern aus nichtbrennbarem Material mit  
Auffangvorrichtung und
- 🌲 in genügend Entfernung zu brennbaren  
Materialien stehen!
- 🌲 nie ganz abgebrannt werden!
- 🌲 nicht auf trockenen, ausgedörrten Kränzen  
oder Bäumen entzündet werden!
- 🌲 Wunderkerzen nicht am Christbaum oder in der  
Nähe von brennbaren Gegenständen benutzen!

Herzliche Einladung  
zur  
**13. Adventssitzweil**



Internationale besinnliche Freier zur Adventszeit  
im Mattinger Dorfstadt, An der Donau 25  
am Freitag, dem 10.12.2010, 19.00 Uhr

**Mitwirkende:**  
Mattinger Chor (Ltg. Martin Nyqvist), Oberndorfer Sängler, d'Aufdrahdn,  
Sänger und Musikanten aus Corciano und Civrivieux  
den Partnerstädten der Gemeinde Pentling

**Sprecherin:** Erika Eichenseer, **Moderation:** Dr. Adolf J. Eichenseer

Gemeinsam Singen traditioneller Weihnachtslieder aus Bayern,  
Italien und Frankreich

**Weihnachtsausstellung:**  
Kolsterarbeiten und Weihnachtsschmuck von der Mattinger Frauengruppe  
(Ltg. Annemarie Mücke), Bastelarbeiten von Schülern der Grundschule Großberg

Eine Veranstaltung des Freundeskreis Matting  
in Zusammenarbeit mit dem  
Freundeskreis Pentling-Corciano-Civrivieux,  
mit der Deutsch-Italienischen  
Dante-Alighieri-Gesellschaft und der Deutsch-  
Französischen Gesellschaft



Winterlandschaft, Holzschnitt von Otto Baumann

**Eintrittspreis 5 €**

Frohes Weihnachtsfest . . .  
**von Haselow**  
Ideen aus Kunst und Handwerk

Gardinen namhafter Hersteller  
Gardinenstangen

Dekorationsstoffe  
Wohnaccessoires

Individualdesign:



Kaiser-Heinrich II Straße 7  
93077 Bad Abbach  
Tel 09405 500043

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9 - 18  
Sa 10 - 13

Frohe Weihnachten  
und die besten Wünsche  
zum neuen Jahr,  
verbunden mit dem Dank  
für das bisher entgegengebrachte  
Vertrauen.

Sachverständigenbüro  
GMBH  
**Hertel**  
info@hertel-sv.de  
www.hertel-sv.de

Ihr Partner für Fragen rund um das Kfz

Schadengutachten	Oldtimerberatung
Fahrzeugaufwertung	Sondergutachten
Leasing Service	Beweisgutachten

 **Gerhard Hertel**  
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger  
für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung  
von der IHK Regensburg

Niedergebraching · Schlehenweg 1 · 93080 Pentling  
Tel (09405) 962073 · Fax (09405) 962074

 **BVSK**  **IbB**  **Ifs**

## „LA ROCCA“ in Corciano



(Bert Meyerhofer) Im Rahmen der Gemeindepartnerschaft und zur Vorbereitung der Aktivitäten für das nächste Jahr, besuchten Anfang Oktober Herr Eckert und Hr. Meyerhofer die umbrische Partnergemeinde. Wir führten Gespräche mit der Bürgermeisterin Nadia Ginetti und anderen Organisatoren in der Gemeinde.

Daneben kundschafteten wir Besichtigungsdomizile aus, wie die idyllische Gemeinde Castiglione del Lago und verschiedene Restaurants zur Verköstigung größerer Gruppen und Unterkunftsöglichkeiten.

Hervorzuheben ist dabei das „Country House La Rocca“ in Mantignana, das von Cartia Melani betrieben wird, die als Studentin in Pentling lebte und auf die letztendlich die Städtepartnerschaft zurückgeht.

Das Feriendomizil bietet in 10 Apartments Platz für 2 bis 8 Personen. Die Ferienwohnungen sind alle modern ausgestattet und mit Garten. Es steht ein Schwimmbad, ein Tennisplatz und ein kleiner Kinderspielplatz zur Verfügung. In den romantischen Gemäuern dieser alten Klosteranlage werden auch Kochkurse, Weinproben und Italienisch-Sprachkurse abgehalten. In der Weite der umbrischen Landschaft liegend, ist das „La Rocca“ ein ideales Domizil für Erholung, Erlebnis und Wellness. Für Familien und Freunde aus Pentling gibt es in allen Saisonzeiten sogar einen Rabatt von EUR 50 pro Woche!

Wer Fragen hat, wende sich bitte an Catia Melani oder Ihre Mitarbeiterinnen: Tel. 0039 0765 6978286 oder per e-mail [info@roccadimantignana.it](mailto:info@roccadimantignana.it)

## Wir suchen Gastfamilien

In der Zeit vom 08.12. bis 12.12.2010 kommen Gäste aus unseren Partnergemeinden Corciano und Civrieux nach Pentling, um die hiesigen Weihnachtsmärkte zu besuchen, und am Pentlinger Weihnachtsmarkt mit eigenen Ständen teilzunehmen.

Wir erwarten ca. 65 Gäste aus Italien und Frankreich, für die wir noch Gastfamilien suchen.

Benötigt werden Übernachtungsquartiere mit Frühstück. Für das Programm während der Tage in Pentling sorgt der Freundeskreis Corciano-Civrieux

Über zahlreiche Meldungen würden wir uns freuen.

Bitte wenden Sie sich an:

Gemeinde Pentling, Fr. Wittmann, Tel. 0941/92082-0 oder an Hr. Gerhard Eckert: 09405/961066 (eMail: [elektro.g.eckert@t-online.de](mailto:elektro.g.eckert@t-online.de))

## Pech der B-Jugend; Glück der C

(Josef Eder). Die neu formierte B-Jugend des TSV Großberg war nach der Abschluss der Vorrunde als Tabellenfünfter punktgleich je 16 mit dem Vierten der SpVgg Ziegetsdorf. Nach Rücksprache von TSV Jugendleiter Manfred Mayer mit Kreisspielleiter Heinz Zach erhielt er die Auskunft. Es zählt der direkte Vergleich. „Den hat bekanntlich Ziegetsdorf mit 4:0 für sich entscheiden können. Somit sind wir in der Rückrunde in der Gruppe, die nicht aufstiegsberechtigt ist“, sagt Mayer. Er hebt hervor, dass die junge Mannschaft, in der noch elf der sechzehn Spieler in der C-Jugend spielen dürfen, eine Klasseleistung abgelieferte. Die C-Jugend wurde Erster in ihrer Gruppe und spielt in der Rückrunde um den Aufstieg in die Kreisklasse.






**WITTAL**  
... ich und Du in **Schuh**  
*Wo Schuhe die Freunde Ihrer Füße werden*

**Geh-schenk**  
**GUTSCHEIN**  
für  
**Sie selbst oder Ihre/n Liebste/n**  
**unser Weihnachts-Geh-schenk**





**40,- Euro bezahlen** ➤ **50,- Euro verschenken**  
**oder gleich einlösen**

Einkaufszentrum **Abensberg** durchgehend geöffnet  
Kaiser Heinrich II. Str. **Bad Abbach** 9-12 und 14-18 Uhr Tel. 09405/961090
















Ihr persönlicher

# Geschenkgutschein



von Ihrem Opel-Partner

Im Wert von

**5,00**

**Euro**



Wir leben Autos.

**Erwin Paul**

Auto & Servicecenter GmbH

Heinrichstraße 70 · 93080 Großberg · Tel. 0 94 05 / 96 36 30

[www.erwinpaulgmbh.de](http://www.erwinpaulgmbh.de)

**Auto- & Servicecenter  
PAUL**



Wir leben Autos.

★ Wir wünschen Ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest und einen guten  
Rutsch ins Neue Jahr ! ★

★ Telefon 09405-963630 ★

★ [www.opel-service-paul.de](http://www.opel-service-paul.de)

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes  
Neues Jahr!*



*wünscht Ihnen das Team von*

Hutackerweg 3  
93080 Pentling

Tel. 0 94 05 / 95 24-0  
Fax 0 94 05 / 95 24-24

[www.reidl-medienhaus.de](http://www.reidl-medienhaus.de)  
[kontakt@reidl-medienhaus.de](mailto:kontakt@reidl-medienhaus.de)

**REIDL**  
**MEDIENHAUS**

## Deutscher Vizemeister und Dritte kommen aus Graßfing u. Großberg

(Josef Eder). „Mit Barbara Lechner (Kleinkaliber (KK) 3x20 Schuss) kann der Kreisschützenverband Oberpfalz und Donaugau erstmals in seiner 89jährigen Geschichte eine Weltmeisterin ehren. Sie holte bei der WM auch Mannschaftsilber“, strahlte erster Gauschützenmeister Manfred Wimber beim Ehrenabend im Leistungszentrum Höhenhof. Er betonte, dass die Spitzenschützen hier mit Luftdruckwaffen und auf der Anlage der HSG auf der Tremmelhauserhöhe mit Kleinkaliber und Feuerwaffen trainieren.

„Treffsichere Schützen stehen im Mittelpunkt. Der Terminkalender für unsere Spitzen ist randvoll und so können Lechner und Co nicht anwesend ein, denn sie haben zeitgleich wie unser Shootingstar Daniel Brodmeier einen Bundesli-



Foto Eder: Die Meister

ga- bzw. Regionalligakampf. Brodmeier war bei seinem ersten Start in der Schützenklasse nur jeweils zwei Ringe vom Mannschaftsbronze bzw. Einzelfinale entfernt. Es stehen 73 Gesamttitel, davon 56 im Einzel auf der Bestenliste“, fuhr Wimber fort.

MdB Peter Aumer sprach für die anwesenden Bundes- und Landes-

politiker. „Ein sicheres Auge und eine ruhige Hand brauchen die Sportschützen. Es gibt mehr Schützen- als Sportvereine, ist ihm bewusst geworden. Die Schützen wissen den vorbildlichen Umgang mit ihrem Sportgerät, der Waffe“ betonte er. Bezirksrat Herbert Schötz übergab die von ihm selbst bezahlte Flagge des Bezirkes Oberpfalz, denn der hat wenig Geld, betonte er.

Den Jugendförderpreis von MdL Phillip Graf Lerchenfeld zum dritten Male in Höhe von 1000 Euro ausgelobt erhielten: Hubertus Pfatter, SG Konradsiedlung, SG 1907 Pielenhofen. Die Schützensektion Kelheim siegte im Sektionsvergleich mit 13089 Ringen und 96 Punkten. Vorjahressieger Aubachtal wurde mit 12925/95 knapp geschlagen.

2. Deutscher Meister Herrenaltersklasse: Hartmut Weke 148 (HSG Regensburg);

3. DM: Perkussionsrevolver Damen: Nicole Elflein-Weke 134 (HSG);

1. Bayerischer Meister: Perkussionspistole Damenklasse: Elflein-Weke 138 (HSG);

1. Bayerischer Behindertenmeister Gewehrschießen 100m stehend Frauen SH1: Sabrina Hildner 376 (Eichenlaub Großberg).

## Aubachtal regiert den Donaugau



Foto Eder: Alle Könige

(Josef Eder). Andreas Obermeier (Oberisling) ist neuer Regent der Luftgewehrschützen (LG) des Donaugaus. Mit einem 5,9 Teiler holte er den Titel. Gaujugendkönigin

(LG) wurde Laura Binder (Graßfing). Peter Trägner (Luckenpaint) darf in diesem Jahr den Gau mit dem Luftpistolenkönig (LP) repräsentieren. Im Vorjahr war er König mit

dem (LG). Gauliesl wurde Sandra Wyrwoll (Mintraching). Den Titel der Jugend mit der LP gewann Lukas Krüger (Kelheimwinzer).

Barbara Lechner ist die erste Weltmeisterin des Donaugau. Sie gewann mit dem Kleinkaliber (KK) 3x20 Schuss in München. Sie holte bei der WM auch Mannschaftsilber. Erster Deutscher Meister wurde Alfred Metzger 295 Ringe (Kareth) mit dem (KK) 50m Carl Zeis Senioren B sowie die Mannschaft des Gaus mit 1733 in der Besetzung Claudia Keck, Nicole Stenzenberger, Barbara Lechner im KK 3-Stellung 3x20 Damenklasse. Weitere je fünf zweite und dritte Plätze bei den Deutschen Meisterschaften gab es. Es stehen 73 Gesamttitel, davon 56 im Einzel auf der Bestenliste.

Die Schützensektion Kelheim

siegte mit 13089 Ringen und 96 Punkten im alljährigen Vergleich der vierzehn Sektion des Kreisschützenverbandes Oberpfalz und Donaugau. Vorjahressieger Aubachtal wurde mit 12925/95 knapp geschlagen.

Den Jugendförderpreis zum dritten Male in Höhe von 1000 Euro von MdL Phillip Graf Lerchenfeld ausgelobt erhielten: Hubertus Pfatter, SG Konradsiedlung, SG 1907 Pielenhofen. Oberbürgermeister Hans Schaidinger-Scheibe: Robert Neuhierl 14,9 Teiler (Waldeslust Probstberg). Bischofshof-Cup: Theresa Feldmeier 5,9 (Edelweiß Wiesent). „Die Krönung jeder Schützenkarriere ist der Königstitel. Die fünfzehn Würdenträger kommen aus neun Sektionen“, betonte erster Gauschützenmeister Manfred Wimber.

**Ihr Schreiner für:**  
Küche + Bad · Wohnbereich · Praxis und Büro

\* **Lust auf Wohnen** \*  
**schreinerei in haag**

*Mit den besten Wünschen  
für ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr.*

\* **Franz Geiselhöringer** \*  
Am Dürrbuckel 13 · Niedergebraching  
Tel. 09405/4363 · Fax 09405/4314  
[www.schreinerei-in-haag.de](http://www.schreinerei-in-haag.de)

**Praxis für  
Intelligentes Bewegen**



**Yoga und Meditation  
Zilgri**

**Spiraldynamik  
Autogenes Training  
Hochsensibilität**

**Progressive Muskelrelaxation**

Sabine Pilz  
Liebhartstr. 36a, 93053 Regensburg  
Telefon: 0941/7957361  
Mobil: 0170/3818563  
[www.intelligentes-bewegen.de](http://www.intelligentes-bewegen.de)

## Deutsche Widder wildfarbig und Blaue Wiener siegen

(Josef Eder). Mit seine Kaninchenzuchtgruppe Deutsche Widder wildfarbig erhielt Klaus Schober 384,5 Punkte und konnte seinen Titel als Vereinsmeister des Kaninchenzuchtvereines Pentling Bj735 verteidigen. Zweiter wurde mit nur einem Punkt Rückstand die Gruppe der Blauen Wiener von Kurt Mooser. Aus dieser sehr kleinen Zucht kam auch der beste Rammler (männlicher Hase) und bescherte ihm den Landesverbandsehrenpreis (LVE).

„Es gab faustdicke Überraschungen bei den Siegern und Platzierten in diesem Jahr bei der 21. Lokalschau. Doch das bringt die Würze. Leider können wir in diesem Jahr nur 95 Tiere präsentieren. Das Zuchtjahr begann mit Kaninchenkrankheiten“, bedauerte Vorsitzender Markus Sack beim Ehrenabend in der Gaststätte Walba in Unterirading. Die Kaninchenzucht besitzt hohen ideellen Wert. Sie bereichert das Gemeindeleben. Es freut mich besonders, dass sich auch wieder



Foto Eder: Die Sieger

junge Menschen an der Zuchtschau mit ihren Tieren beteiligen“, sagte Schirmherr Pentlings erster Bürgermeister Albert Rummel.

„Der Verein tritt mit dieser Ausstellung wieder an die Öffentlichkeit um zu zeigen, was das Hobby Kaninchenzucht an Arbeit und Liebe zu den Tieren von den Züchtern fordert. Pentling kann sich glücklich schätzen in der Walba eine Unterkunft mit Ausstellungshalle vorzuweisen. Bei vielen Vereinen des Kreises Re-

gensburg-Neumarkt finden nur mehr Tischbewertungen statt, weil eben diese Ausstellungsmöglichkeit fehlt“, lobte Kreisvorsitzender Rupert Hofbauer. Ruth Menath vom Bezirksverband überreichte das Ehrenband zum 20jährigen, das der Verein im Vorjahr beging. Sie sagte: „Die Bewertung ist nicht so gelaufen, wie es sich mancher Züchter gewünscht hat“. Vertreterin des Landesverbandes war Anna Müller aus Lappersdorf. Die Schau wurde sehr gut

besucht. Klaus und Anita Schober stellten mit je drei bzw. zwei die meisten Zuchtgruppen. In der Halle stellte die Bastelgruppe des Vereines Kissen und Tiere, gefertigt aus Kaninchenfellen aus. Im August 2011 ist wieder eine Werbe- und im Oktober die 22. Lokalschau.

Vereinsmeister: 1. Klaus Schober 384,5 Punkte (Deutsche Widder wildfarbig); 2. Kurt Mooser 383,5 (Blaue Wiener); 3. Anita Schober 385 (Zwergwidder weiß Rotauge).

Klassenmeister: 1. Manfred Dummer 382 (Deutsche Riesen weiß); 2. Markus Sack 383 (Blaue Wiener); 3. Therese Hofbauer 383 (Farbenzwerge blau);

LVE: Kurt Mooser 97 (bester Rammler - Blaue Wiener); Manfred Dummer 97 (beste Häsin - Deutsche Riesen weiß).

Bezirksverbandsehrenpreis: Klaus Schober 383 (Deutsche Widder wildfarbig); Anita Schober 382,5 (Zwergwidder weiß Rotauge).

Ehrenpreis: Rupert Hofbauer 381 (Castor Rex); Franz Aigner 379 (Rote Neuseeländer).

## Mayer`s gewinnen Laola Kegeltturnier



Foto Laola: Brigitte Mayer

(Josef Eder). Florian Mayer gewann mit 79 Pins die Jugendkonkurrenz des 16. Kegelturniers des FC Bayern Fanclubs Laola Großberg in der Regensburger Kegelhalle. Vor Matthias Spitzhahn (65) und Matthias Mayer (56). Florian bewies, dass

er nicht nur als ausgezeichneter defensiver Mittelfeldspieler der B-Jugend des TSV Großberg mit der Lederkugel, sondern auch mit der schweren Kegelkugel trifft. Damit die Pokale in Mayerhand bleiben, siegte seine Mutter Brigitte in der Damenwertung mit 85 und verwies Ute Schindler (83) und Christa Heigl (81) auf die Ränge. Den obersten Stockerplatz bei den Herren holte sich mit Harald Brantl (144) ein hervorragender Stockschiütze des TSV vor Karl Hofmeister (139) und Thomas Baumann (138). Das

Dauerthema des Abends war das nicht so überwältigende 3:3 des FCB beim Meisterschaftsdauerrivalen der 70iger Jahre Borussia Mönchengladbach. Vorsitzender Manfred Hofmeister war sehr zufrieden mit dem spannenden Turniervorlauf, bei dem er mit 132 Rang fünf belegte.

Zwei Teams haben an der Gemeindemeisterschaft im Stockschießen teilgenommen. Beide Mannschaften haben die Erwartungen voll erfüllt und wurden jeweils Vierter. Team eins holte 8:8 Punkte (Bernhard Spitzhahn,

Matthias Kellner, Markus Hecht, Markus Göhl). Team zwei kam auf 9:7 Punkte (Josef Allkofer, Markus Brantl jun., Christian Trägner, Manfred Hofmeister).

Termine: 4. Dezember Auswärtsfahrt nach Gelsenkirchen. 10. Dezember Weihnachtsfeier beim Schweinswirt. 19. Dezember Auswärtsfahrt nach Stuttgart.

www.bayernfanclub-laola.de



Foto Laola: Florian Mayer

Meisterbetrieb  
**gotzler**  
Gas- und Wasserinstallation  
Bauspenglerei

Wir wünschen allen  
frohe Weihnachten und  
ein gesundes Neues Jahr!

Wilfried Gotzler  
Matting  
Speicherweg 8a  
93080 Pentling

Telefon (094 05) 76 72  
Telefax (094 05) 9552 80  
Mobil (01 70) 491 1641  
wgotzler@t-online.de

**La Gondola**  
GmbH  
Ristorante · Pizzeria · Eiscafé  
Gerlichstraße 2 · 93049 Regensburg · Tel. 09 41 / 2 24 06

Haben Sie Ihre  
Weihnachts- und Silvesterfeier schon geplant?  
Auf Ihre Reservierung freut sich das La Gondola-Team

Warme Küche bis 23.00 Uhr – Parkplätze vorm Haus  
Unsere gesamte Speisekarte finden Sie auch im Internet unter:  
**www.La-Gondola.de**

## Jugend heute im Ehrenamt von morgen

(Josef Eder). Die Luftgewehr-schützen von Stilles Tal Graß sind in die Oberpfalzliga aufgestiegen. Aubachtal damit wieder eine Mannschaft in der zweithöchsten bayerischen Liga. Martina Schiller (Eichenlaub Großberg) ist neue Landkreiskönigin und Laura Binder (Graß) Gauliesl gab Sportleiter Sepp Schiller bei der Jahresversammlung der Schützensektion beim Schweinswirt in Niedergebraching bekannt. Stefanie Hildner 367 Ringe errang den zweiten Platz bei den Deutschen Behindertenmeisterschaften. Zweiter Sportleiter Hartmut Weke (beide Eichenlaub Großberg) und Nicole Elflein-Weke (Eichenlaub Graßlfing) wurden zweite (Perkussionsgewehr) bzw. dritte (Perkussionspistole) Deutsche Meister. Den Gaupokal gewann Graß mit 48,3 Teiler. Erfolgreich waren die Zimmerstutzen-, Luftgewehr- und -pistolenschützen bei allen nationalen Meisterschaften vermeldeten Sportleiter Schiller und Jugendleiterin Melanie Bauer. „Ein Erfolg war der dreitägige Jugend-

ausflug in der Oberndorferhütte. In der Oberpfalzliga starten mit Nicole Spannberger und Laura Binder zwei Schützinnen die der Jugend angehören“, schloss sie. „Eine Heurigenfahrt und die anstrengende nächtliche Herbstwanderung schlossen das Jahresprogramm nach den erfolgreichen Meisterschaften bei den Damen ab“, berichtete Damenleiterin Claudia Spannberger. Sektionsleiter Christian Berghammer hob den zweiten Platz des Sektionsvergleiches im Donaugau hervor. Zur Verteidigung des ersten Platzes fehlte nur ein Punkt. Der Sektionskulturausflug führe ins Kloster Aldersbach. Hartmut Weke hielt den Lehrgang Waffensachkundeprüfung. Innerhalb der Sektion herrscht ein gutes Klima trotz aller sportlicher Rivalität. Schatzmeister Josef Eder bat die Pokalflut (1200 Euro) zu überdenken. Die Kasse schloss mit einem Minus von 1000 Euro. Sein Vorschlag dem Viertplatzierten ein Münze. Pokale nur mehr Schüler und Jugend. Als Vertreter der Gemeinde Pentling sagte er, dass die

Kommune ihre freiwillige Leistungen für die Schützenjugend trotz sinkender Haushaltsvolumen nicht gekürzt hat.

„Es gibt einen Run auf die Jugend. Aber bedenkt die Jugendlichen wissen wohl, wohin sie gehören und wählen mit Bedacht aus. Versucht den Schießsport attraktiv zu gestalten, denn die Jungen von heute sind die Träger der Ehrenämter von Morgen“ sagte Obertraublings erster Bürgermeister Alfons Lang.

Dritter Gauschützenmeister Franz Gröger war sichtlich verärgert hinsichtlich der Probleme, die der Donaugau mit Albert Hildebrand, dem ersten Schützenmeister der Feuerschützen Regensburg hat. Schriftlich hat dieser massive Vorwürfe formuliert und geldliche Forderungen gestellt. Unakzeptabel sei ein übersandter Nutzungsvertrag für die Anlage im Keller des Leistungszentrums. Der Gau als Hausherr macht den Vertrag und nicht der Nutzer. Zum 30. September wurden alle mündlichen geschlossenen Verträge unsererseits nach Rückspra-

che mit einem Rechtsbeistand gekündigt. Er bat, wenn Hildebrand beim Delegiertentag für ein Amt kandidiert, dies nicht zu unterstützen. Wasservogel Schierling hat pro Mitglied für 2010 nur einen Euro bezahlt. Beide Sachen wurden dem Bayerischen Sport-schützenbund zugeleitet.

Berghammer stellte den Antrag vor jeder Jahresversammlung einen Gedenkgottesdienst zu halten. Entscheidung bei der nächsten Schützenmeistersversammlung 17. Januar in Graß.

Termine:

Samstag 15. Januar 14 Uhr Donaugau Jugenddelegiertenversammlung mit Neuwahlen..

Sonntag 16. Januar 10.15 Uhr Neujahrsempfang Gemeinde Pentling.

Samstag 22. Januar 13 Uhr Delegiertenversammlung mit Neuwahlen.

Samstag 29. Januar Sektionsball mit den Crocilles Eintritt 8 Euro. Showprogramm mit Saturnalia Neutraubling.

18. Februar Weiberfasching Riegerwirt Oberisling.



# Christbäume

in Wolkering

# Gierstorfer



Glühwein gratis

- ★ **Große Auswahl an frisch geschlagenen Nordmantannen, Blaufichten und Fichten aus eigenem Anbau**
- ★ **Neben einer großen Ausstellung im Hof können Sie Ihren Christbaum auch direkt in der Kultur aussuchen**

**täglich bis 20:00 Uhr Flutlichtverkauf – auch sonntags**

**So finden Sie uns:**

**Familie Josef Gierstorfer**  
**Weilloherstraße 5**  
**93107 Wolkering**  
**Tel.: 09453/8135**  
**[www.christbaumhof-gierstorfer.de](http://www.christbaumhof-gierstorfer.de)**



WOLKERING



**Ob- und Gartenbauverein  
Großberg und Umgebung**  
Gegründet 1930  
**80 Jahre im Dienste der Natur**  
**„Garten – Kultur – Freizeit“**

**Herbstwanderung, Sonntag, 17. Oktober 2010**

15 Teilnehmer beteiligten sich an der Herbstwanderung. Vom Treffpunkt Tankstelle Grünauer ging es erst einmal mit dem Auto zum Ausgangspunkt der Wanderung nach Unterpfraundorf. Start war an der Ecke zu Kallmünzerstraße. Hier beginnt ein Obstlehrpfad mit 2,5 km Länge, der dann, wenn man über die Autobahnbrücke überquert, mit dem Obstlehrpfad von Rechberg verbunden ist. Wir aber haben uns erst einmal am Vormittag auf den Unterpfraundorfer Lehrpfad beschränkt und kehrten zum Mittagessen im Rechberger Hof ein. Anschließend nahmen wir den Rechberger Lehrpfad ins Visier. Dieser weist ebenfalls eine Länge von 2,5 km auf und ist der „Obstmythologie“ gewidmet. Auf den jeweiligen Hinweistafeln kann man viel über die frühen Gebräuche, sowie den Gottheiten und Göttinnen aus der Mythologie erfahren. Nach einer Kaffeepause in Oberpfraundorf ging es wieder mit dem Auto heimwärts.



Waltraud Schmidt und Anette Kohlmeier, (Marion Griesbeck war entschuldigt und ist nicht auf dem Bild). Die Bilder zeigen die Gärten von Griesbeck Niedergerbraching, Diel Niedergerbraching, Kroseberg Großberg, Kohlmeier Niedergerbraching, Reidl Matting. Vom Anwesen Schmidt Hohengebraching ist leider kein Bild vorhanden. Der Verein gratuliert den ausgezeichneten Gartenbesitzern.



**Wettbewerbe des Kreisverbandes Regensburg für Gartenkultur und Landespflege**



Bei der Abschlussfeier des Kreisverbandes am 6. November in Schierling wurden 239 Objekte aus 71 Vereinen bei den Gestaltungswettbewerben „Haus, Garten und Blumen“, sowie „Wohn- und Nutzgarten“ ausgezeichnet. 6 Gartenbesitzer unseres Vereins erhielten

Auszeichnungen und Urkunden durch Landrat Herbert Mirbeth und Kreisvorsitzenden Karl Pröpstl überreicht. Das Bild zeigt die ausgezeichneten Mitglieder zusammen mit dem Ehrenvorsitzenden Michael Riedhammer und dem 1. Vorsitzenden Hans Wechselberger. Annemarie Kroseberg, Marianne Reidl, Lothar Diel,



OGV Großberg und Umgebung, 1. Vorsitzender: Hans Wechselberger  
93080 Großberg, Mühlweg 32, Telefon 09405 1540



**Programmorschau Frühjahr 2011**

Sonntag, 9. Jan. TP 10.00 Uhr Fähre Matting  
Winterwanderung nach Lohstadt und zurück  
Mittagessen im GH Perzl Lohstadt

Samstag, 29. Januar TP 10.00 Uhr  
Baumschnittkurs / Obstwiese in Graßlfing

Samstag, 26. Februar 18.30 Uhr GH „Walba“  
„Start ins neue Gartenjahr“ mit Dia-Vortrag von  
Kreisfachberater Josef Sedlmeier

**Bitte vormerken:** Anmeldeschluss für die Busfahrt  
nach Mühlhausen/Thüringen ist am 15. Dezember  
wegen der Hotelbuchung

*Wir wünschen unseren Mitgliedern,  
Gönnern und Freunden ein fröhliches Weihnachtsfest  
und einen guten „Rutsch“ ins neue Jahr 2011.*

OGV Großberg und Umgebung, Die Vorstandschaft  
Hans Wechselberger, Peter Ritthaler  
Erwin Einsiedler, Peter Mielich

*Immer eine saubere Sache*  
**Textilpflege Bad Abbach**  
Inh. Bärbel Raasch  
Kaiser-Heinrich-II.-Str.1  
Telefon (09405) 3142

*Ich wünsche all meinen Kunden  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr.*

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 13.00 – 17.00  
Sa 9.00 – 11.00  
Mittwoch Nachmittag geschlossen  
In der Zeit vom 23. 12. bis 31. 12. 2010  
bleibt mein Geschäft wegen Urlaub geschlossen.

## Jugend spitze und Huber Nadler übernimmt

(Josef Eder). Hubert Nadler übernimmt das Amt des ersten Schützenmeisters von St. Hubertus Hohengebraching, bei den Neuwahlen beim Schweinswirt in Niedergebraching. Peter Brandl, bisher Chef, wird Zweiter und Josef Neumann bleibt Dritter.

Der scheidende Schützenmeister Peter Brandl sprach in seinem Rechenschaftsbericht die zahlreichen Aktivitäten an. Die Schießbeteiligung ist unverändert übersichtlich, so sein Fazit. Es ist manchmal schwierig Mannschaften zu bilden. Für die Aktiven ist es nicht verboten, der Jugend mit steigendem Erfolg nachzueifern. Diese belegte in der Sektionsliga Platz drei und fünf. Die Sommerstockabteilung errang Platz zwei beim Maiturnier der Sektion Aubachtal und den Dritten bei den Gemeindemeisterschaften.

In seiner Vorschau verwies der neue Schützenmeister Hubert Nadler auf die Hubertusfeier am 5. und die Sektionsversammlung am 16. November jeweils beim Schweinswirt. Das Wintertreffen der Damen der Sektion Au-



Foto Eder: Vereinsmeister

bachtal war für den 9. November mit Wanderung in Graßlfing terminiert. Der erste Rundenwettkampf wurde am 19. November geschossen. Hier appellierte der neue Schützenmeister auf mehr Beteiligung. Die Pokale Damen- und Schützenklasse laufen aus. Neue Spender werden gesucht. Wir brauchen ein Motto für unseren Schützenfasching, gab er den vielen Anwesenden mit auf den Nachhauseweg.

Die Jugend ist unser Erfolgsgarant so Sportleiter Hubert Nadler. Sie gewann den Sektionsjugendpokal

mit 2921 Ringen. In der Sektionsliga wurde es Platz drei. In den anderen Klassen rutschten wir jeweils um einen Platz nach hinten. Die Damen kamen auf sieben; Altersklasse fünf; Schützen elf. Raiffeisenpokal acht. Hubert Nadler holte bei den Gau- (LG) Altersklasse bei den Bezirksmeisterschaften Platz 17. Bei den Vereinsmeisterschaften steigerte sich Jessica Wittmann um sieben Ringe (Jugend). Johann Nadler um sechs und Peter Brandl um neun (Schützen).

Vereinsmeister Jugend: 1. Jessica

Wittmann 169,3 Ringe im Schnitt (Peter Brandl-Pokal; 2. Kilian Kreuzer 168,1; 3. Lucas Neumann 164,8.

Damen: Elisabeth Brandl 175,7,9 (Brigitte Nadler-Pokal); 2. Melanie Nadler 168,8; 3. Heidi Haimlerl 168,5.

Schützen: 1. Johann Nadler 177,3 (Heidi Haimlerl-Pokal); 2. Peter Brandl 177,1.

Altersklasse: 1. Hubert Nadler 186 (Michael Bauer-Pokal); 2. Inge Nadler 174,2.

Neuwahlen:

Schatzmeister: Inge Nadler; Heidi Haimlerl

Schriftführer: Oskar Dreiseidl, Jürgen Kreuzer

Sportleitung: Brigitte Nadler, Hubert Nadler

Jugendleitung: Stefan Weber, Kurt Nadler jun. jun..

Dameleitung: Elisabeth Brandl, Andrea Nadler.

Beisitzer: Walter Domeier sen.; Horst Kunz

Rechnungsprüfer: Rolf Haimlerl, Sandra Bock.



Heizung · Lüftung · Sanitär

**MELZL**

Heizungsbau GmbH

Dahlienweg 6 Tel. 0941/553 16 team@melzl-gmbh.de  
93080 Pentling Fax 0941/553 18 www.melzl-gmbh.de

### Liebe Kunden und Bürger der Großgemeinde Pentling

Heute wollen wir Ihnen ein **herzliches Dankeschön** sagen.

**Ein frohes Weihnachtsfest** für Sie und Ihre Familie.

Für das

### Neue Jahr 2011

wünschen Ihnen die Geschäftsleitung und unsere Mitarbeiter alles Gute.

Wir freuen uns, wenn wir im Neuen Jahr wieder für sie tätig sein dürfen.

- Planung und Ausführung
- Heizung – Sanitär
- Solar, Wärmepumpen
- Schwimmbäder
- Kundendienst
- Notdienst
- Komplettsanierung
- Lüftung

**Notdienst: 01 63 / 5 38 39 01**

# Theater Einladung

## „Ladyknaller“

Lustspiel in 3 Akten



Es lädt ein:  
Katholischer Burschen- und Mädchenverein Matting

Termine:

Sa **18. Dez.**, 20.00 Uhr  
So **19. Dez.**, 14.30 Uhr und 19.30 Uhr  
So **26. Dez.**, 19.30 Uhr  
Mo **27. Dez.**, 19.30 Uhr

**Eintritt**  
€ 6.-

Kinder bis 12  
Jahre: € 3.-  
(nur am Sonntag-  
nachmittag)

Ort: Gaststätte Fänderl, Matting

Darsteller:

Martina Appoltshauer · Monika Appoltshauer  
Thomas Eisvogel · Tobias Kammermeier · Anton Wolf  
Christine Kammermeier · Mario Trübswetter · Georg Weinzierl  
Matthias Trübswetter · Doris Stuber

Souffleusen:

Bettina Appoltshauer · Alexander Huber

Kartenvorverkauf ab 1.12.10 bei Johannes Knittl von 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 09405 / 96 17 10

## Durch die CSU Bayern mitgeprägt

(Josef Eder). Walter Domeier sen. aus Hohengebraching wurde beim Ehrenabend mit Jahresrückblick des CSU Ortsverbandes Hohengebraching-Pentling im Gasthaus Schweinswirt für 40 jährige und Michael Fischer (Großberg) für 35jährige Mitgliedschaft durch die stellvertretende Kreisvorsitzende der CSU Regensburg-Land MdL Sylvia Stierstorfer und dem Ortsvorsitzenden (OV) Erwin Skorianz geehrt.

„Ihr seid Aushängeschilder, die ihr so viele Jahre ja zum politischen Verein CSU gesagt habt. Als Gemeinderäte und Fischer sogar als Bürgermeisterkandidat standet ihr oft in der Kritik. Die CSU hat sich in den all den Jahrzehnten eures Wirkens viel im Bund, Land und Kommune bewegt“, so Skorianz. In seiner Rückschau erinnerte er an den CSU – Stammtisch „Politik aus erster Hand“. Den Diskussionsabend mit Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer mit Ortsbegehung des Verkehrsbrennpunkt B16 bei Großberg und Graßfling. Die Bauarbeiten zur Deckensanierung haben begonnen. Im Juni wurde eine Junge Union (JU) für die Gemeinde Pentling gegründet. Staatssekretär Huber in München hat bei der Kombiklasse für den Schulstandort Großberg, mit Zusagen für mehr Lehrerunterstützung, die Bedenken der Eltern entkräftet. Der OV besuchte Berlin und bei vielen Projekten im Kreis und Bezirk ist er beteiligt. Mitgliederstand: 73 Mitglieder (Zuwachs seit 2009 – fünf) und die JU mit sechs. Wenn die CSU die Basis vor dem Wahldebakel so viel wie heute gefragt hätte, dann wäre es nicht so weit gekommen schloss er.

„Ihr habt Bayern mitgeprägt. Heute ist es nicht einfach zu sagen, ich bin in der CSU. Ministerpräsident Seehofer will nicht die Rente mit 67 kippen, sondern ältere Arbeit-

nehmer qualifizieren“, sagte MdL Stierstorfer.

Kontrovers – engagiert – mutig aber nicht übermütig bringen sich die zehn Gemeinderäte und Bürgermeister Albert Rummel ein und gestalten die Zukunft positiv. In der zweiten Hälfte der Wahlperiode gibt es noch viel umzusetzen u.a. den Neubau des Kindergartens Pentling oder das schnelle DSL. Rummel zeigte auf, was in den letzten drei Jahren geschah: Ausweisung Gewerbegebiet an Autobahnausfahrt durch die WPE. Wertstoffhofvergrößerung 160.000 Euro, Straßenbeleuchtungserneuerung 353.000 Euro dadurch sinken die jährlichen Energiekosten um 47 Prozent und sparen 2100 Tonnen Co2 ein. Bau einer Kinderkrippe im Hanggeschoss des Hauses Benedikt für 36 Kinder für nur 150.000 Euro und der Flächennutzungsplan wurde rechtskräftig. In Bezug auf die Finanzen sprach er an, dass zu Jahresbeginn alles dunkel war und jetzt ist es hell. Einkommensteuer, Gewerbesteuer und Bauplatzverkauf erbrachten mehr als erwartet.

Jung und schwungvoll gelang der Start der JU nach gut neunmonatiger Arbeit durch Jürgen Steinhofner und Michael Engl, dem neue JU-Ortsvorsitzende. Engl sprach die Ziele der JU an: ÖPNV – Anschlüsse und Umweltschutz verbessern. Jugendlichen Schwung einbringen und Altes durch Neues ersetzen, wenn es notwendig ist. Planung der CSU: Besuch des bayerischen Landtages und nochmals Berlin. Weitere Ehrungen 20 Jahre: Peter Kadlubski; 15 Jahre: Bernhard Domeier, Albert Rummel; 10 Jahre: Marianne Haberl, Felix Blasch.



Foto Eder: Von links: OV Vorsitzender Erwin Skorianz; 2. Bgm Karin Renkawitz, Bezirksrat Herbert Schötz, Michael Fischer, 1. Bgm Albert Rummel, Walter Domeier sen., stellv OV Bernhard Domeier, MdL Silvia Stierstorfer



### Einladung zur Gesprächsrunde mit Bundestagsabgeordneten Peter Aumer

#### MdB Aumer nimmt sich Zeit für uns!

Liebe Pentlingerinnen, liebe Pentlinger,

wir möchten den jungen Menschen in unserer Gemeinde eine Möglichkeit bieten, sich über ihre Probleme und Wünsche zu äußern.

In einer lockeren Gesprächsrunde mit unserem Wahlkreisabgeordneten, möchten wir herausfinden was die Jugend in Pentling bewegt und was sich ihrer Meinung nach in Pentling verändert gehört.

Gerne heißen wir Mitbürgerinnen und Mitbürger willkommen, die sich für die Belange der jungen Leute in der Gemeinde interessieren.

#### Wann?

**Dienstag, 07. Dezember 2010 um 20 Uhr**

#### Wo?

**Landgasthof Weigert in Seedorf  
(Seedorf 8, 93080 Pentling)**

Getreu dem Motto der Jungen Union:

**„Yes, JU can!“**

Auf Ihr/Euer zahlreiches Kommen freut sich der  
JU-Ortsverband Pentling,  
sowie der CSU-Ortsverband Hohengebraching-Pentling!

**Suche eine Garage**  
in Großberg in der  
nähen Umgebung der  
Heinrichstraße 17  
Tel. 01 76/53 025651

**Ich bin Ihre  
Kleinanzeige  
für 5,95 €**

## Elektrohandel Koschig

- MEISTERBETRIEB -

- Spezialisiert auf SAT- und Antennenbau
- TV/HiFi
- ORF/Miele & Sky-Service
- Haushaltswaren
- Reparaturannahme
- Telekommunikation
- Professionelle Reinigung & Reparatur von Kaffeemaschinen
- Fachhandelspartner vieler Firmen wie Miele, Minerva, TechniSat, Grundig



Ortsstraße 41 • 93101 Pfakofen • Telefon: 09451/949449

Fax: 09451/949448 • [www.koschig-elektro.de](http://www.koschig-elektro.de)

## Fliegende Ladungsteile bei Alarmfahrten gefährden die Sicherheit



Foto Eder: Johann Scherübl beim praktischen Teil

(Josef Eder). Jährlich wären mehr als 2000 Unfälle mit Lkw auf den Straßen zu vermeiden, wenn die Ladung ausreichend gesichert wäre. Sie ist entweder aus Fahrlässigkeit oder unwissentlich unzureichend oder falsch gegen die Belastungen beim Transport gesichert. Dieses Ladungssicherung betrifft nicht allein das transportierende Gewerbe, sondern auch Hilfsor-

ganisationen mit Großfahrzeugen. Beim Einsatz muss alles schnell gehen. Meistens ist das benötigte Material auf dem Logistikfahrzeug oder einem Löschfahrzeug nicht verlastet. Während sich die zuletzt eingetroffenen Helfer umkleiden, verladen die Ersten auf Anweisung des Fahrzeugführers oder Einsatzleiters, das zusätzliche Material, z.B. in Rollcontainern auf der La-

defläche. Im Eifer des Gefechtes wird die Ladung manchmal unzureichend gesichert. Wie es geht vermittelte er den Aktiven der FF Pentling, ABC-Einheit des Landkreises und Mitarbeitern des Bauhofes Pentling.

Nicht immer ist es sinnvoll, alles was an Ausrüstung vorhanden ist, auf den Fahrzeugen zu verlasten. Geräte, die nicht für den Ersteininsatz gebraucht werden, können auf dem neuen Logistikfahrzeug nachgeführt werden. Wichtig ist, die Geräte der Dachbeladung besonders zu sichern und den Schwerpunkt des Fahrzeuges nicht zu verlagern. Im Innenraum die Geräte ausreichend gegen Verrutschen, Kippen oder Herausfallen zu sichern. Es ist sehr gefährlich, wenn bei scharfen Brems- oder Ausweichmanövern Teile in Richtung Windschutzscheibe fliegen.

„Zahlreiche Fahrzeuge zeigten bei Kontrollen Mängel bei der Ladungssicherung. Manchmal

waren die Mängel so schwerwiegend, dass unmittelbare Unfallgefahr bestand“, berichtete Ausbilder Polizeioberkommissar Johann Scherübl von der Verkehrspolizei Regensburg. Aussagen wie „Das ist schwer genug, das kann nicht verrutschen!“ belegen die Unwissenheit. Dass auch schergewichtige Ladungsstücke ohne Sicherung bei Bremsungen, Richtungswechseln oder gar Ausweichmanövern in Bewegung kommen können, stößt alarmierend oft auf Unverständnis bei Fahrern. „Wir sichern unsere Ladung um Gefährdungen zu vermeiden“, sagte er. Im praktischen Teil führte er dies vor und ließ es üben.

Nicht nur bei Alarmfahrten sondern auch bei der Ladungssicherung kommt der Spruch von Armin Hecht, Ausbilder staatlichen Feuerweherschule Regensburg zum Tragen: „Langsam es pressiert. Lieber eine Minute später ankommen als nie“.

## OB Schaidinger im Steyr Puch

(Josef Eder) Regensburgs Oberbürgermeister Hans Schaidinger fuhr im Steyr Puch 650 TR des siebenfachen Deutschen Bergmeisters Heinz Liedl einige Runden. Vereinbart haben beide die Probefahrt im Juli 2002. Bei der standesamtlichen Trauung von Birgit und Thomas Liedl hat der OB den Steyerer zufällig gesehen. Bei jeder „Regensburg Classic Oldtimer Rallye“ wurde das Thema über Jahre angesprochen, doch der Termin kalender des OB war immer randvoll. Jetzt nach acht Jahren war es endlich soweit, eine kleine Lücke im Kalender und Schaidinger kam nach Graßlfing.

Heinz Liedl führte den Motorsportfreak durch sein Reich und zeigt ihm die Motorräder und dann stieg der Hans in den Steyr Puch von Liedl. Eine halbe Stunde fuhren beide durch die Gegend. Er war von der Leistung und Straßenlage des kleinen roten Autos begeistert. Die Bremswirkung ohne Bremskraftverstärkung ist nach Meinung des Politikers gewöhnungsbedürftig. Als großer Oldtimerfreund hatte er ein hervorragendes Wissen über Fahrzeugmodelle sowie technische Besonderheiten. Sehr angetan war Schaidinger von den fahrbereiten Motorrädern, mit denen ich so manches Rennen gewonnen habe“.



Foto: Der OB und Heinz Liedl im Steyr

sagt Liedl. Während der Fachgespräche ließ der OB viele Erinnerungen aus der Jugend aufleben. 1967 machte er den Autoführerschein. Den für Motorräder hat er, wie Liedl von ihm erfuhr, nicht. Schaidingers erste Fahrzeuge wa-

ren ein Fiat 500 und ein 850iger. Vielleicht kommt auch der OB im Mitte Mai 2011 zum nächsten alljährlichen großen Puchtreffen nach Graßlfing. Rennsportgrößen wie Walter Röhrli sind des Öfteren dabei.

*Weihnachtsaktion* *Haarmaske gratis\**

**maxis**  
hair-style

\*ab einer Dienstleistung von 18,-€

Der Meisterbetrieb mit fairen Preisen · Ludwig-Thoma-Straße 43  
Ecke Universitätsstraße · 93051 Regensburg · Tel. 09 41 / 99 70 57

### GEMEINSCHAFTSPRAXIS

hausärztliche Versorgung

**Dr. med. Ina Winter**

Fachärztin für Innere Medizin, Notfallmedizin

**Dr. med. Georg Preininger**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin

Liebe Patientinnen und Patienten,  
in der Zeit vom 27.12 bis 30.12.2010 findet eine  
Sprechstunde für Notfälle von 9 bis 12 Uhr statt.

**Am 7.01.2011 ist die Praxis geschlossen.**

Vertretung siehe bitte Aushang und Anrufbeantworter.

Das Praxisteam wünscht Ihnen frohe Weihnachten und  
einen guten Start ins Neue Jahr.

Hölkeringer Straße 7 · 93080 Pentling · Tel. 0941/99433

## Petra Seitzer erhielt hohe Auszeichnung



(Karin Renkawitz) „Seit vielen Jahren steht Frau Petra Seitzer schwerkranken Menschen mit viel Wärme und Verständnis auf ihrem letzten Lebensweg zur Seite. Als ehrenamtliche Vorsitzende vom Hospiz-Verein Regensburg e.V. trägt sie maßgeblich zum Erfolg des Vereins bei. Sie begleitet Trauernde, organisiert den ehrenamtlichen Besuchsdienst, beteiligt sich an Ausbildungen und Schulungen und setzt sich darüber hinaus tatkräftig für die Re-

alisierung der ersten stationären Hospizeinrichtung in der Oberpfalz – das Johannes-Hospiz in Pentling – ein.

Für das selbstlose und großzügige Wirken in der Hospizarbeit verleihe ich als Anerkennung Frau Seitzer, verbunden mit meinem persönlichen Dank, die Bayerische Staatsmedaille.“

Dies sagte die Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, Christine Haderthauer bei

der Verleihung der Bayerischen Staatsmedaille für soziale Verdienste. Die Verleihung für insgesamt 20 Persönlichkeiten – unter ihnen auch der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog – fand in einem festlichen Rahmen mit musikalischem Programm in der Residenz in München statt. Es war zugleich eine Jubiläumsveranstaltung, nämlich die 40. Die Ministerin hob in ihrer Eingangsrede hervor, dass bürgerschaftliches Engagement der Kern unseres gesellschaftlichen Lebens ist und für den Zusammenhalt

unserer Gesellschaft wichtig ist. Wer sich im Sozialen engagiert, zeigt Mitmenschlichkeit und geliebte Werte. Der Staat soll dafür dankbar sein und sich demütig vor diesen Bürgern verbeugen. Daher sollten sie alle keine Nachteile haben und der Ehrenamtsnachweis sollte in Zukunft ausgeweitet werden. Frau Ministerin Haderthauer dankte auch dem Erfolgsteam, das zu jedem Medaillenträger gehört und bat dies weiterzugeben. Wir gratulieren Frau Seitzer zu dieser Auszeichnung und wünschen ihr und den Mitarbeitern weiterhin eine erfolgreiche Arbeit im Hospizverein.

## Konzert

am Fest  
Taufe  
des Herrn

mit dem

**Vokalensemble**

**Hubert Velten**

aus Regensburg

Verbindende Worte:

*Landvolkpfr Holger Kruschina*

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Am 09. Januar 2011 um 17:00 Uhr

in der Papstkirche Pentling



*Eintritt frei – Spende zugunsten des Johannes-Hospiz  
in Pentling*

Wir wünschen  
allen unseren Mitbürgern  
von Herzen ein  
frohes und gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein  
gutes, gesundes  
und erfolgreiches  
Neues Jahr 2011

Die Schützenvereine der  
Gemeinde Pentling:

Haid Neudorf

Bergeshöh Großberg

Römerschanze Poign

Eichenlaub Großberg

Eichenlaub Graßlfing

St. Hubertus Hohengebraching



**Frohe Weihnachten und immer  
Gute Fahrt im Neuen Jahr!**

**REIFEN  
HOFSTETTER**  
Verkauf & Montage



Heinrichstraße 43/45, Großberg  
Tel. 09405 / 500 561

Wir wünschen  
allen unseren Mitbürgern  
von Herzen ein  
frohes, gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein gesunde, erfolgreiches  
Neues Jahr 2011

### Die Sportvereine der Gemeinde Pentling:



SC Matting

LC Pentling

TSV Großberg

Skiclub Großberg

PSV Niedergebraching

TC Blau-Weiß Großberg

## Markus Hofbauer Oberpfalzmeister im Golfen

(Josef Eder). Markus Hofbauer aus Pentling wurde Oberpfalzmeister 2010 der Golfer. Er startet für den Golfklub Bad Abbach - Deutenhof. „Mit Golf kann ich nach anstrengenden Einsätzen, er ist Oberbrandmeister bei der Berufsfeuerwehr Regensburg, herrlich abschalten. Nein, ein Sport der elitären Klasse ist Golf nicht mehr. Jeder kann Mitglied werden und es erlernen“, sagt Hofbauer.

Eigentlich war der junge Mann Stürmer beim TSV Großberg, bis ihn ein Kreuzbandriss zwang, seine Karriere zu beenden. Er fuhr fünf Jahre Inlinerrennen (Slalom) für den Skiclub Großberg. Nordbayerischer Meister war er. In jungen Jahren schaffte er es in der Rennmannschaft bei den internationalen Deutschen Meisterschaften (Riesentorlauf) zu starten. Ein sechzehnter Rang wurde es. Einer seiner Gegner war damals Weltmeister Benny Raich.

Zum Golf kam er durch seine Ehefrau Theresa bei einem dreiwöchigen Urlaub in Chicago. Dort habe ich es mit einem Verwandten mehrmals probiert und Gefallen gefunden. Auf der Anlage in Sinzing dann die Platzreife gemacht. „Das ist eine Art Führerschein, damit man auf den Platz darf. Es beinhaltet das Verhalten auf dem Platz sowie die Kommandos bei Fehlschlägen von anderen Bahnen“, erklärt Hofbauer.

Seit diesem Jahr spielt der Meister in der ersten Mannschaft der Bad Abbacher. Das Team startet in der Oberliga Süd II (Deutschland: 4. Liga). Acht Spieler der Mannschaft (12) sind bei Turnieren im

Einsatz. Am Freitag Einspielrunde; Samstag (2) und Sonntag (1). Bei den vierzehn Turnieren der Oberpfalzrunde gewann er in Furth im Wald und Stiffland. Jeweils zwei über Par. Podiumsplätze waren es in Sinzing und Oberpfälzerwald. Bei der Endabrechnung hatte er neun Schläge Vorsprung dem zweitplatzierten Dominik Zimmermann (Golf- und Landklub Regensburg). Bei der zwanzigsten Auflage starteten mehr als 1000 Spieler aller Altersschichten.

Am liebsten spielt Hofbauer alleine. Sein Sohn Tobias (4) trainiert wöchentlich spielerisch eine halbe Stunde mit einem Lehrer. In der Lernphase ist man zuerst mit sich selbst beschäftigt und nimmt die Natur des Platzes nicht so wahr. Jetzt ist es einfacher. Sein Handicap ist 4,4. Bad Abbach hat er schon Par (72 Schläge) gespielt. In seiner Tasche hat der Spieler vierzehn Schläger aus Holz oder Eisen.

Ziel für 2011 ist die Titelverteidigung. Teilnahme an den bayerischen Meisterschaften und der Aufstieg mit der ersten Mannschaft.

Skifahren bleibt weiterhin sein zweites Hobby. Die Meisterschaften der bayerischen Berufsfeuerwehren hat er 2008 im Riesentorlauf gewonnen. Und: natürlich der aktive Feuerwehrdienst bei der FF Pentling. Der Schichtdienst fordert ihn schon. Aber seine Frau und die beiden Söhne brauchen auf den Papa nicht verzichten. Vormittags, wenn alle drei unterwegs sind, kann er Golf spielen.

**A. F. BAUER**  
M i n e r a l ö l

Ihr Partner für  
Heizöl, Super Heizöl,  
Pellets,  
Kraftstoffe und  
Schmierstoffe

Schmierölanlagen  
Beratung und Einbau

A. F. Bauer GmbH  
Gutenbergstraße 22  
93128 Regenstein  
Telefon 09402/942-129  
oder -132  
Fax 09402/942-137



Ehrlich gut.

Frohe Weihnachten und  
ein gutes Neues Jahr  
Friseursalon Mariele  
Steinsdorfer-Jesse

Konrad-Adenauer-Allee 36 Telefon:  
93051 Regensburg (09 41) 94 76 84

Dr.-Gessler-Straße 2 Telefon:  
93051 Regensburg (09 41) 9 55 75

Bei Erkrankung Hausbesuche jederzeit möglich!

## Mc Donalds will Ende Dezember eröffnen



Foto Eder:

(Josef Eder). Die Erschließung des neuen Pentlinger Gewerbegebietes „An der Autobahnausfahrt“ ist nahe zu abgeschlossen. Der Kreislauf an der Einfahrt ist fertig, die Straßen und Gehwege asphaltiert, sowie die Beleuchtung installiert. Die bauausführende Firma STRABAG setzte den Löschwasserbehälter sowie die

beiden Schachtbauwerke neben der BAB A93. In einer Tiefe von fünf Metern und auf einer Länge von ca. 53 Metern hat eine Spezialfirma die Fernstraße durchpresst. In der 1,60 Meter großen Röhre wurden Abwasser- und Brauchwasserleitungen einbetoniert. Der Beton ist so geformt, dass eine breite Rinne entstand, in der das Niederschlagswasser zum Oberflächenkanal abfließen kann. Mit der neuen Brauchwasserleitung wurde der Ring zwischen Pentling, Hölkering und Großberg geschlossen. Eingebaut wurden zur Überwachung eine Steuerleitung sowie weitere Leerrohre. Der Kanal ist für Kontrollen begehbar. Benötigt wird diese Durchpressung zur Ver- und Entsorgung des neuen Gewerbegebietes Pentling Autobahnausfahrt, dass die WPE Grundstücks GmbH erschließt. Die Vermarktung des Gebietes erfolgt durch die WPe (Watzinger Pentling). Das Busunternehmen Watzinger, eine OMV Tankstelle wollen im Frühjahr 2011 ihr Gebäu-

de errichten. Das Unternehmen Mc Donalds wird in den nächsten Tagen mit dem Bau beginnen. Neben dem Restaurant mit Drive in, Mc Café will Frank Mosher einen Biergarten errichten. Der erste Burger soll noch vor Jahresende über den Tresen gehen. Errichtet wird auch ein höherer Werbepylon. Das bereits bestehen-

de angrenzte kleine Gewerbegebiet, auf der die Fischer Holzbau GmbH, Baumschulen Lehmann sowie die Malerfirma Michael Wallauch ihren Firmensitz bzw. Werkstätte haben, gehört nicht zu diesem Projekt. Vor zehn Jahren siedelten sich an der Hohengebracherstraße Discoun-ter an. Im November vor 35 Jahren eröffnete der damalige Meisterkauf heute real,- SB Warenhaus.

## Ein Auto gewinnen und dabei Gutes tun

(Hueber-Lutz) Der Förderkreis der Mariannahiller Mission aus Bad Abbach unterstützt notleidende Menschen in Afrika. In diesem Jahr verlost der Förderkreis einen MAZDA 2 im Wert von 15 130 Euro, sowie neun Mittelgewinne und zahlreiche Sofortgewinne. Die Verlosung findet vom 24. November bis 23. Dezember im Globus Warenhaus Neutraubling statt. Die Ziehung des Hauptgewinns und der Mittelgewinne erfolgt am 23. Dezember um 17 Uhr. Der Erlös kommt verschiedenen Projekten im südlichen Afrika zu Gute. Zum Beispiel wird eine Klinik unterstützt, in der die Neugeborenen von Müttern mit Aids durch Medikamentengaben davor geschützt werden, sich ebenfalls anzustecken. Der Bad Abbacher Förderkreis der Mariannahiller Mission besteht seit 22 Jahren, arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und hat bisher mit einer Summe von knapp 340 000 Euro kirchliche und soziale Einrichtungen im südlichen Afrika sowie Projekte für Familien, die von Aids betroffen sind, gefördert.

## Weihnachtsbasar bei Dr. Sabine Götz für das Hospiz

(Josef Eder). Dr. Sabine Götz veranstaltet zum zweiten Male während der Vorweihnachtszeit in ihrer Kleintierpraxis in Pentling Hohengebracherstraße 26 (Gewerbegebiet) einen Weihnachtsbasar zu Gunsten des Hospizvereines für das zu bauende Johanneshospiz. Während der Öffnungszeiten der Praxis Montag bis Freitag 9-13 Uhr (außer Mittwoch) und Mo bis Fr. 15-18 Uhr sowie Samstag 9-12 Uhr kann jeder weihnachtliche oder tierische Dekoartikel kaufen. Mehr als zweihundert kann Dr. Götz anbieten. „Ich bin eine leidenschaftliche Sammlerin von Dekoartikeln,

besonder natürlich alles, was mit Tieren zusammenhängt. Aber für einen guten Zweck trenne ich mich gerne“, sagte Götz. Für 2011 hat sie neue Pläne. Die Räume der Katzenpension sollen durch ein Außengehege erweitert werden und die Pensionshunde erhalten einen Schwimmteich. „Da mit der zunehmenden Haltung von kleinen Heimtieren das Interesse meiner Patientenbesitzer an Information zur Haltung dieser Tiere steigt, werde ich regelmäßige Infoabende in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten gestalten. Dies beobachte ich täglich, wenn die kranken Freunde und Seelenröster von ihrer Besitzern

gebracht werden. Meistens bedarf es nur kleinen Änderungen bei der Fütterung oder Rückzugsmöglichkeiten im Gehege, dann

ist der kleine Freund wieder gesund“, betont sie. Näheres in einer der nächsten Ausgaben von Pentling-aktuell.



Foto Eder: Nick und Dr. Sabine Götz

### Weihnachtsbasar

**Zweiter Pentlinger Weihnachtsmarkt**  
in der Kleintierpraxis Dr. Sabine Götz.

In der Vorweihnachtszeit veranstalten wir zu den üblichen Öffnungszeiten einen kleinen Weihnachtsmarkt mit schönen Geschenken für Tierfreunde und exklusiven Weihnachtsdekorationen zu Gunsten des **Hospiz-Verein Regensburg.**

Ort: Kleintierpraxis Dr. Sabine Götz,  
Hohengebracher Str. 26, 93080 Pentling

Zeiten: Mo – Fr 9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr  
außer Mi 9 – 13 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr



**PENTLINGER  
KLEINTIERPRAXIS und  
PFÖTCHENPENSION**



Urlaubspension für Tiere  
unter tierärztlicher Leitung – ganzjährig geöffnet

Für alle Zwei- und Vierbeiner fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr

**Dr. med. vet. Sabine Götz**  
Tierärztliche Praxis für Kleintiere  
Hohengebracher Str. 26 - Gewerbegebiet Pentling  
Besichtigung und Anmeldung unter Tel. 0941/791557



Pentlinger Weihnachtsmarkt  
rund ums Rathaus



Samstag, 11. Dezember 2010  
ab 15.00 Uhr

Weihnacht in Europa 2010  
mit Gästen aus Corciano, Italien und  
Civrieux d'Azergues, Frankreich

- ♣ Weihnachtliche Stimmung, kulinarische Genüsse und sinnvolle Geschenke bieten unsere zahlreiche Aussteller.
- ♣ Kaffee und Kuchen
- ♣ Christbaumverkauf incl. Heimlieferservice (\*)  
*(\*) nur im Gebiet der Großgemeinde Pentling*
- ♣ Musikalische Umrahmung und Geschichten durch:
  - ♣ Posaunenchor
  - ♣ Steirischen Duo Jaggo
  - ♣ Kindern aus Schulen und Kindergarten
  - ♣ Freunden unserer beiden Partnerstädte



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Pentlinger Weihnachtsmarkt

Auf dem festlich geschmückten Rathausplatz eröffnet am Samstag, 11. Dezember um 15.00 Uhr der vierte Pentlinger Weihnachtsmarkt. Das Motto in diesem Jahr: „Weihnachten in Europa“.

Im Seniorenwohnheim St. Benedikt wartet Kaffee und Kuchen, sowie Musik der Pentlinger Steirischen auf die Besucher. Auch die dort stattfindende Weihnachtsausstellung verspricht wieder viele Geschenk- und tolle Dekoideen. Im Bürgersaal des Rathauses findet eine Astronomieausstellung unserer italienischen Partnerstadt Corciano in Zusammenarbeit mit der Sternwarte Regensburg statt.

Um 15.30 Uhr erfolgt dann die feierliche Eröffnung durch den „Pentlinger Posaunenchor“ und Bürgermeister Albert Rummel, sowie seinen Amtskollegen aus den Partnerstätten Corciano-Italien und Civrieux-Frankreich.

Kinder der Schule und des Kindergarten Pentling präsentieren vorweihnachtliche Lieder und Geschichten. Die Gäste aus den Partnerstädten überraschen mit eigenen Auftritten.

Der Nikolaus besucht die Kleinen, während die Erwachsenen die typischen Weihnachtschmankerl genießen, die die zahlreichen teilnehmenden Vereine anbieten.

Der Schulverein Aktive Schule Großberg e.V. als Hauptorganisator hat erneut wieder ein besonderes Highlight aus dem Hut gezaubert. „Baustein fürs Johannes-Hospiz“ wird in Form von Lebkuchen der Bäckerin Ebner für spendenbereite Besucher angeboten. Der Erlös kommt in voller Höhe dem neu gegründeten Spendentopf für das noch zu bauende Johannes Hospiz zugute. Die Feuerwehr Pentling verkauft heimische Weihnachtsbäume inklusive Heimlieferservice innerhalb des Gemeindegebietes.

Durch die Teilnahme vieler gemeindlicher Vereine, Aussteller und Institutionen verspricht der 4. Pentlinger Weihnachtsmarkt die passenden Einstimmung auf das Fest der Feste im Glanze des geschmückten Weihnachtsbaumes rund um den Rathausplatz und unser Seniorenheim St. Benedikt.

## Einladung



zur Christbaumversteigerung  
am **Samstag**, den **04. Dezember 2010**  
im Vereinslokal **Fändlerl** in Matting

**Beginn 20.<sup>00</sup> Uhr**

**Sehr geehrte Sportsfreunde, liebe Mitglieder!**

Der Sportclub Matting e.V. veranstaltet am Samstag, den **04.12.2010** eine Christbaumversteigerung.

Aus diesem Anlass erlauben wir uns vorher eine **Haussammlung** durchzuführen.

Nur mit Ihrer Hilfe ist es möglich, diese Feier erfolgreich zu gestalten. Der Erlös aus dieser Christbaumversteigerung dient der Förderung aller aktiven Sportlerinnen und Sportler des Sportclub Matting e.V.

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre sicher großzügige Unterstützung und laden Sie hiermit recht herzlich ein, zahlreich zu unserer Christbaumversteigerung zu kommen.

Unsere Sportkameraden werden am  
**Sonntag, den 28. November 2010**

Ihre Spenden einsammeln.

Mit sportlichen Grüßen



Franz Schiller, 1. Vorstand

## E2-Junioren des SC Matting mit neuen Trikots

Das erste Spiel mit den neuen Trikots von Haribo gewannen die E2-Junioren des SC Matting beim Hallenspiel gegen ESV 1927 (3 x 15 Minuten) mit 4:1. Die Tore erzielten Michael Meyer (3) und Maxi Hargasser (1). [www.sc-matting.de/junioren](http://www.sc-matting.de/junioren)



Foto SC Matting: E2-Junioren (U11) mit Trainer Bernhard Meyer

## Christian Allkofer ADAC Städtepokalsieger



Foto Eder: Rennbilder

(Josef Eder). Der einundzwanzigjährige Christian Allkofer (AMC Deuerling) aus Niedergebraching gewann mit 136,33 Punkten auf seinem renntunten Fiat Panda 8V den ADAC-

Auto-Gogeißl-Städte-Slalom-Pokal. Zum ersten Male stand der junge Pilot auf dem obersten Siegetreppchen der bedeutenden Rennserie Bayerns und holte sich dabei den Jubiläumspokal. Der Städte-Slalom-Pokal findet seit 40 Jahren statt. Dieses Jahr dominierte der junge Allkofer die Slalom-Szene. Von vierzehn Rennen gewann er neun (Labertal, Regensburg, Tirschenreuth, Strau-

bing, Waldershof, Wiesau, Metten, Regen, Freyung). Dreimal war es Platz zwei, wie bei seinem Heimrennen, das beim Posthof ausgetragen wurde. Hier musste er den Sieg seinem gleichaltrigen Klubkameraden dem Gesamtzweitplatzierten mit 130,93 Christian Scheuerer (AMC Deuerling) überlassen. Beide starten mit dem gleichen Fahrzeug. Nur einmal konnte er bei dreizehn von vierzehn möglichen Starts nicht das Stockerl erklimmen (8.Platz). Somit gewann er die U21-Wertung sowie auch den Gesamtsieg. Zweiter in beiden Wertungen wurde Micha-

el Scheuerer auf dem gleichen Auto, einem Fiat Panda 8V. Außerdem holte sich der AMC DEUERLING mit Christian Allkofer, Michael Scheuerer und Andreas Krempel in der Meisterschaft den 1. Platz unter der Vereinswertung. Christian Allkofer startet seit Februar 1998 (Winterkart) für Deuerling. Disziplinen Slalom, Rallye, Hist. Gleichgültigkeitsrallyes. Fahrzeuge: Slalom Panda und Bergpanda und Rallyepunto (seit 3-Städte Rallye 2009 fertig). Erfolge: Güme-Meister 2007, 2008, Clubmeisterschaft 2007, 2008, Niederbayerische Slalommeisterschaft, Städte Slalom Pokal 2010.

## Flotte Bienen imkern

(Josef Eder). Bienenzüchter leben im Dienste ihrer Tiere und der Natur. Das große Problem der Imker war der hohe Altersdurchschnitt von 65 Jahren. In den letzten beiden Jahren hat sich dieser im Kreis Regensburg nahezu auf 30 bis 40 Jahre halbiert. Besonders viele Frauen haben sich der Imkerei verschrieben. Für Anfänger gibt es staatliche Förderprogramme und die Hilfe der Erfahrenen am Bienenlehrstand in Ziegetsdorf.

„Wer sich für die Imkerei entscheidet, muss sich aber im Klaren darüber sein, dass zwischen April und Juli Imkerei sehr arbeitsaufwendig ist. Danach beginnt mitten im Hochsommer die Winterruhe der Bienen,“ so Kreisvorsitzender Rupert Hofbauer. Hofbauer hat im Garten des päpstlichen Anwesens in Pentling drei Bienenvölker stehen. Der dort produzierte Honig wird zu Papst Benedikt XVI. nach Rom geliefert. Als Kardinal hat sich Joseph Ratzinger für die Bienenhaltung interessiert und den Lehrstand in Ziegetsdorf besucht.

Zusätzlich macht den Imkern nicht nur die so genannte Varroa-Milbe zu schaffen, die vor etwa 25 Jahren aus Asien eingeschleppt wurde und sich mittlerweile in ganz Europa verbreitet hat, sondern auch der Diebstahl. Im Frühling und Sommer verschwanden in Ostbayern über 500 Völker.

„Diese Blut saugenden Milben stellen eine große Gefahr dar, da sie die Bienen und deren Brut schädigen. Viele Imker aus unserer Region haben im Winter ganze Bienenvölker verloren.“ Es gebe zwar Möglichkeiten die Varroa-Milben zu bekämpfen, allerdings dürften die Milben erst dann mit biologischen Mitteln, wie zum Beispiel

mit Ameisensäure bekämpft werden, wenn die Honigernte abgeschlossen ist. Trotzdem lässt sich der passionierte Hobbyimker von diesen Schädlingen nicht aus der Fassung bringen. Ein Bienenvolk produziert im Schnitt etwa 15 bis 20 Kilo Honig.

„Vor Bienenstichen braucht ein Jungimker allerdings keine Angst zu haben. Wenn man den Bienen ruhig und besonnen gegenübertritt und sie nicht reizt, kann eigentlich nichts passieren. Die Geschmacksarten des Honigs variieren je nach Jahreszeit und Region. Heuer gab es sehr viel Wald- und wenig Blütenhonig (Witterung). In den Städten ist der Linden- und Akazienhonig (hell) auf dem Vormarsch. Die Kommunen pflanzen wieder mehr Bäume. Auf dem Land werden Bienenweiden (Blühflächen) staatlich gefördert. Die Oberpfalz ist flächendeckend mit Imkern versorgt. Seit 2009 ist eine Zunahme zu verzeichnen“, sagt Werner Zwillich Fachberater der Oberpfalz bei der Kreisversammlung mit Kurs für Jungimker vor 90 Teilnehmern.

**Hintergrund:** Bienen sammeln in dem sie in den Nektarsee der Blüten eintauchen. Zeitgleich bestäuben sie die Pflanzen. Sie sind dabei blütenstetig d.h. sie fliegen z.B. nur Äpfel- und keine Birnenblüten an.

Sammelbeginn: Mitte April. Ende Mai nach der Raps-, Löwenzahn und Obstblüte gibt es den ersten Honig. Ende Mitte Juli mit Einwinterung des Volkes, das auf zugefütterter Zuckerbasis überlebt. Honig ist schädlich für Bienen.

40 bis 50.000 mal fliegen die Arbeiterbienen für ein Glas Honig aus. Dabei besuchen sie zwischen zwei und sieben Millionen Blüten. Pro Flug schleppt eine Biene ein Drittel ihres Körpergewichtes an Nektar zum Stock. Durch Zusatz körpereigener Sekrete verarbeiten sie den Nektar zu Honig. Ein langwieriger Vorgang im Innern des Bienenstockes.

Ein Bienenvolk besteht aus drei verschiedenen Abteilungen: Einer Königin, vielen tausend Arbeiterinnen und einigen hundert Drohnen. Diese sind voneinander abhängig und kön-

nen ohne einander nicht existieren. **Bienenvolk:** Sommer bis 120.000, Winter bis 15.000 Tiere, Eine Königin, 2-3000 Drohnen (männlich) **Schwarmverhinderung:** Schwächung der Völker um die Hälfte durch den Imker **Lebenserwartung:** Arbeiterbiene 40 Tage (Sommer), sechs Monate (Winter), Königin etwa fünf Jahren.



Foto Eder: Joseph Ratzinger



**Rechtsanwalt Mathias Klose**

Dr.-Gessler-Straße 16a  
93051 Regensburg

Telefon: 0941 630 914 77  
Telefax: 0941 981 74  
Mobil: 0170 86 866 98

Email: kanzlei@ra-klose.com  
Web: www.ra-klose.com

Kanzlezeiten:  
Montag - Donnerstag  
8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr  
Freitag  
8.00 - 13.30 Uhr  
und gerne nach Vereinbarung

PKW:  
Kostenlose Parkplätze an der Kanzlei  
RVV:  
Linien 4 & 10 - HS "Dr.-Gessler-Straße"

Schwerpunkte:  
Arbeits-, Sozial-, Straf- & Verkehrsrecht



**QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG**  
Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer

## Pentling spendet für Hospiz

(Josef Eder). Der bayerische Nachmittag, eine Spendenaktion zu Gunsten des zu bauenden Hospiz in Pentling erbrachte 4000 Euro. Zweite Bürgermeisterin Karin Renkawitz und Johanna Wenzel organisierten die Veranstaltung im Bürgersaal des Rathauses. Viele Organisationen und Arbeitskreise beteiligten sich. Im Pentlinger Rathaus wurde der Scheck an die Vorsitzende des Hospizvereines Petra F. Seitzer übergeben. Mit dabei war der Kooperationspartner der Johanniterunfallhilfe mit ihrem Geschäftsführer Martin Steinkirchner.

Die nächste Aktion aus Pentling ist schon wieder in vollem Gange: Der CSU-Ortsverband Hohengebraching-Pentling konnte die Bäckerei Ebner als Sponsor gewinnen. Süße Bausteine in Form von zwei Lebkuchen fürs Johannes Hospiz werden

als Dankschön für ein Vier-Euro-Spende an alle spendenbereiten Menschen in der Region angeboten. In allen 32 Ebner Filialen läuft ab diesen Montag die Aktion. Mitmachen erwünscht und jederzeit möglich. Vielleicht auch ein kleines Dankschön für Mitarbeiter, Freunde und Helfer in Vereinen an den bevorstehenden Weihnachtsfeiern? Je mehr Spendentöpfe aufgestellt werden um so mehr kommt an Geld für das Johannes Hospiz zusammen. Info: Erwin Skorianz unter Te. 0941/99 98 82.

Aber Pentling ruht nicht. Stellv. CSU Vorsitzender Josef Eder hat mit dem größten SB-Warenhaus vor Ort real,- Kontakt aufgenommen um auch sie für eine Aktion zu gewinnen. Gespräche von Marktleiter Holger Horeis mit Petra Seitzer sind im Laufen. Es wird noch viel Geld



Foto Eder: von li: CSU Ortsvorsitzender Erwin Skorianz, Johanna Wenzel, 2. Bgm Karin Renkawitz; Petra F. Seitzer Hospizverein, 1. Bgm Albert Rummel; Johanniter Regionalvorstand Martin Steinkirchner

benötigt bis zum ersten Spatenstich. 135450 Euro sind bisher auf dem Baukonto und eine Million wird benötigt. [www.johanneshospiz.de](http://www.johanneshospiz.de)

## Zwölf Schokopralinchen in Poign

(Josef Eder). Nicht sieben wie sie bei einem ersten Wurf normal sind, sondern gleich zwölf Welpen gebar die zweijährige Labrador Hündin Pascha am 21. Oktober in Poign. „Um 11:15 Uhr kam mit Amy das Erste und sechs Stunden später um 17.48 mit Abi der Letzte - Schokopralinchen“, so die stolzen Hundebesitzer Nadja und Reinhold Salim. Sam der dreijährige Rüde, wie die Mutter mit allen Papieren, schaut immer wieder neugierig in die Wurfbox. Doch die Hündin lässt ihn nicht zum Wurf. „Ich wollte schon immer einen großen Hund haben. In Poign haben wir jetzt einen großen Garten und damit auch den nötigen Auslauf. Einzig, wenn ich auf der Straße spazieren gehe, dann muss ich höllisch aufpassen, denn die in den Ort von der Staatsstraße aus Richtung Hänghof kommenden Pkw-Lenker fahren zu schnell auf der Innerortsstraße“, erzählt die Nadja, eine junge schlanke Frau mit ihrem bronzefarbenen Teint.

Total lieb sind beide Elterntiere. Sam begrüßt zwar etwas stürmisch, aber dann ist der 40 Kilo Rüde ein verschmuster Hund. „Labradors sind pflegeleicht und nicht verfressen. Sie sind temperamentvoll aber kinderlieb. Die Hunde gehen dann lieber weg, wenn der Mensch nervig wird“, erzählt Nadja lachend. Abgegeben werden sie erst ab dem 26. Dezember, damit sie nicht zu einem Weihnachtsgeschenk werden. Der Preis 800 Euro pro Welpen. Es sind sieben Weibchen und fünf Rüden. Sie werden gechipt, entwurmt und geimpft abgegeben. „Wir machen tägliche Gewichtskontrolle, damit sofort zugefüttert werden kann, wenn die Mutter nicht mehr genug Milch hat. Geburtsgewicht war um 350 Gramm und jetzt haben die Welpen rund 620. Nebenbei erwähnt Nadja, dass die beiden Elterntiere, wenn sie ihre fünf Löwenkopfkäfigchen füttert, ihre tägliche Karotte mit denen verspeisen. Tel. 09405/957790 oder 0151/11553809.



**Freiwillige Feuerwehr  
Matting**

**Einladung**

zum

**Feuerwehrball**

am: 8. Januar 2011  
um: 20.00 Uhr  
Ort: Gaststätte Fänderl  
Eintritt: 7,- Euro  
Musik: Los Bravos



Auf Ihren Besuch freut sich die FF Matting

**Einladung**

zur

**Jahreshauptversammlung**

**am Sa 15. Januar 2011**

im Gasthaus Fänderl

**Beginn 20.00 Uhr**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
2. Bericht des 1. Vorstandes Max Trübswetter
3. Bericht über das Feuerlöschwesen des  
1. Kommandanten Wolfgang Heigl
4. Bericht des Jugendwartes Matthias Trübswetter
5. Bericht des Kassiers Albert Weinzierl  
anschließend Bericht des Kassenprüfers Hartmund Hinz
6. Grußwort von Bürgermeister Albert Rummel
7. Grußwort von Kreisbrandinspektor Theo Gruschka
8. Allgemeines, Anträge und Vorschläge

Wir hoffen auf rege Beteiligung und würden uns freuen, alle Mitglieder bei dieser Versammlung begrüßen zu können.

Mit feuerwehrkameradschaftlichen Grüßen  
Die Vorstandschaft der FF Matting



**LeVIA**  
Therapiezentrum

Ergotherapie · Logopädie · Lerntherapie

Wir wünschen Ihnen ein friedliches,  
harmonisches Weihnachtsfest  
und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Herzlichst Ihr LeVIA-Team

Alexandra Pöpl - Ergotherapeutin · Dyslexietherapeutin nach BYL  
Regensburger Straße 132 · 93080 Pentling-Großberg · Tel. 09405/957438  
[www.levia-therapiezentrum.de](http://www.levia-therapiezentrum.de) · [info@levia-therapiezentrum.de](mailto:info@levia-therapiezentrum.de)

## Belag auf B16 erneuert

(Josef Eder) Am Sonntag um 11 Uhr wurde die Bundesstraße 16 ab der Überbrückung bei Graßlfing bis zur Landkreisgrenze bei Bad Abbach wieder für den Verkehr freigegeben. MDB Peter Aumer und Bürgermeister Albert Rummel besichtigten am Sonntagmorgen bei Graßlfing.

Beide werden sich beim Leiter des Straßenbauamtes Regensburg Josef Kreitinger erkundigen, warum das Zwischenstück zwischen der Überbrückung nach Niedergebraching bis zur Brücke bei Graßlfing nicht mit einbezogen wurde. Aumer hat noch das Gespräch mit Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer (Juli 2010) in Erinnerung, in dem dieser vom ganzen Abschnitt sprach.

Die anwesenden Graßlfinger konnten, nachdem der Verkehr schon

wieder eine Stunde rollte, bestätigen, dass die Geräusche erheblich geringer sind. Vordringlich sei jetzt, dass der Abschnitt zwischen der Abzweigung Niedergebraching und Graßlfing gemacht wird“, so Pentlings erster Bürgermeister Albert Rummel (CSU).

Es wurde bei der Oberbauverstärkung ein lärmtechnisch optimierter Fahrbahnbelag aufgebracht zur Reduzierung der Rollgeräusche. Dieser Belag bei Graßlfing wurde im Bereich des Straßenbauamtes Regensburg zum ersten Male aufgezogen, so der Bauleiter des Amtes kurz vor Beendigung der Asphaltierungsmaßnahmen am Samstag.

Angedacht ist in den nächsten Jahren ein dreistreifiger Ausbau. Eine Bestandsaufnahme des Abschnittes



Foto Eder: Die Asphaltierung

wird erfolgen, sobald das Straßenbauamt Kapazitäten frei hat, um später nahtlos in die Planungsphase einzusteigen zu können. Das Nadelöhr auf diesem Streckenabschnitt ist die Tankstelle bei Graßlfing. Vorrang hat bei allen Planungen jedoch die B16 Nord bei Wenzenbach. Die

B 16 (Süd) mit seiner derzeitigen Streckenführung wurde im Jahre 1963 gebaut.

Streckenlänge: 1 Kilometer

Baukosten; 227.000 Euro

Fahrzeugbewegung täglich : 22.500

Fräsgut: 9.000m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht aufgebracht: 10.000m<sup>2</sup>

## Schmuckkunst für Sternschnuppe e.V.

www.Drahtzeug.de heißt die Homepage auf der die Innenarchitektin Ursula von Kirchbach ihren selbst entworfenen und gefertigten Schmuck ganz für einen guten Zweck gegen eine Spende für Sternschnuppe e.V. anbietet.

Ursula von Kirchbach liebt das Kunsthandwerk und stellt in ihrer Freizeit Schmuck aus Draht, Perlen und allem, was sich zur Verarbeitung eignet, her. Ungewöhnliche Zutaten würzen die Drahtkunst. Ob Beilagscheiben, Schrumpfschläuche oder gar Radiergummis, jede noch so ungewöhnliche „Zutat“ wirkt edel

und macht jedes Stück einzigartig und unnachahmlich. Mal ist der extravagante Magnetverschluss kombiniert mit Kugeln und Perlen das Highlight, mal ist es die filigrane Arbeit mit Kleinstperlen als Collier.

Ursula von Kirchbach möchte mit ihrem Kunsthandwerk dauerhaft etwas Gutes tun! Sternschnuppe e.V. schien ihr die geeignete Institution zu sein um Kindern in unerwarteten Notsituationen zu helfen. Schnell wurde Julia von Seiche-Nordenheim gewonnen und auch Robert Sike, Werbeagentur – www.Gelbdesign.de, Daniela

Bittl-Meinelt, Marketingservices – www.bittl-meinelt.de und Jürgen Meinelt, Fotografie – www.juergen-meinelt.de sind von der Idee begeistert und arbeiten unentgeltlich an dem Projekt.

Zu hundert Prozent geht die Spende direkt auf das Sternschnuppenkonto. Kosten für Materialien, Arbeitszeit und Versand sieht Ursula von Kirchbach als ihre Spende für Kinder in Notsituationen.

Drahtzeug-Schmuck passt zum Dirndl, zum gediegenen Bürooutfit oder Alltags- und Freizeitoutfit genauso wie zur eleganten Abend-

robe. Auch zur Eröffnung der Regensburger Schlossfestspiele wurde Drahtschmuck von Ursula von Kirchbach schon gesichtet!

Allergien gegen den Schmuckdraht sind nicht bekannt, es zwickt und piekt nichts, es stehen keine Drahtenden ab. Der Schmuck ist extrem leicht, elastisch und ergonomisch der Hals- und Dekolteeform angepasst.

Nicht nur über die Homepage www.drahtzeug.de kann man durch eine Spende Besitzer eines der Schmuckstücke werden. Nach einer telefonischen Anmeldung kann man in Ruhe vor Ort auswählen, probieren und begutachten. Tel: 0941-46 72 415

## Die wichtigsten Maßnahmen und Tipps für Surfen und Onlinebanking

Rund 70 Prozent der Deutschen nutzen das Internet, um Informationen zu beschaffen, Güter und Dienstleistungen zu erwerben, Bankgeschäfte online zu erledigen oder über soziale Netzwerke Kontakt zu Freunden zu halten. Dabei ist der Internet-Browser das Tor ins weltweite Netz. Die Anwender kommen damit ins Internet und holen sich damit interessante Inhalte, wie Dateien und Bilder, auf ihren PC. Genau dies nutzen findige Internet-Kriminelle aus.

Beim Surfen und Shopping im Internet und vor allem bei Bankgeschäften ist daher stets Aufmerksamkeit und vorausschauendes Handeln nötig. Die Sicherheit sollte dabei nie außer Acht gelassen werden. Auch sollte man die Tricks der Datendiebe

und Betrüger kennen. Durch wenige einfache Verhaltensregeln kann ein jeder die Risiken im Netz umgehen und die Kontrolle über den PC behalten. Eine unachtsame Nutzung des Internets kann schnell eine Tür im PC für ungewollte Besucher, wie Viren, Würmer und Trojaner öffnen. Viren verbreiten sich durch die Weitergabe von infizierten Dateien. Eine Ansteckungsgefahr besteht überall dort, wo Dateien aus dem Internet oder von CD auf den Rechner geladen werden. Würmer infizieren Computer eigenständig über das Netzwerk oder per E-Mail-Anhang. Bei dem Öffnen eines Anhangs, aktiviert sich der Wurm und verbreitet sich dann über weitere E-Mails. Trojaner sind scheinbar nützliche

## Sicher im Netz

Programme, die ein schädliches Programm in sich tragen, das sich unbemerkt auf dem PC installiert. Die Schädlinge können geheimste Informationen ausspionieren, wichtige Dokumente oder Fotos unwiederbringlich löschen oder den PC zerstören. Allein durch das Anklicken von scheinbar harmlosen Webseiten können schon Schädlinge auf den PC gelangen. Die hier enthaltenen Multimedia-Inhalte, wie Videos, Bilder oder PDF-Dokumente, können so manipuliert sein, dass sie beim Anzeigen Schadsoftware installieren. Kriminellen gelingt es immer wieder, neue, Vertrauen erweckende Internetauftritte, ins Netz zu stellen, die nur dazu dienen, Besuchern schädliche Programme unterzujubeln.

## Angriffe in sozialen Netzwerken

Soziale Netzwerke, wie Facebook oder Studivz, erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Hier sind viele Nutzer besonders häufig sorglos und geben freiwillig Ihre Daten preis. So können gefälschte E-Mails auftreten, die vorgeben, von einem sozialen Netzwerk zu stammen. Diese fordern in der Regel dazu auf, die Zugangsdaten zu überprüfen. Durch verborgene falsche Internetadressen wurden dabei Schadprogramme eingeschleust, um das Nutzerkonto zu übernehmen oder den PC zu infizieren. Darüber nutzten die Betrüger Sicherheitslücken in Facebook-Applikationen, um Angriffe auf die PCs von weiteren Facebook-Nutzern zu starten. Ziel der Betrüger ist es üblicherweise, Spionageprogramme auf den PC zu schmuggeln, um so an

persönliche Daten sowie an PIN- und TAN-Nummern für das Onlinebanking zu gelangen. Der Klau von PIN und TAN läuft meist nach dem gleichen Prinzip ab: Während ein Kunde Onlinebanking bei seiner Bank betreibt, belauscht das Spionageprogramm im Hintergrund die Eingabe der PIN und TAN. Dann unterbricht es die Verbindung mit der Bank und sendet die abgefischten Daten sofort an den Betrüger. Der kann sich dann mit den ausspionierten Daten einloggen und das Geld des Kunden auf sein eigenes Konto überweisen. Werden gefälschte Webseiten entdeckt, so werden diese so schnell wie möglich aus dem Internet beseitigt.

#### **Onlinebanking mit Sicherheit**

Onlinebanking bietet ein hohes Maß an Flexibilität, Zeitersparnis und einen Kostenvorteil. Deshalb sollten elektronische Zahlungssysteme eingesetzt und genutzt werden. Das Onlinebanking ist auf jeden Fall sicher – vorausgesetzt man beachtet einige wichtige Punkte und beherrscht den Umgang mit dem PC.

#### **Browser oder Software**

Für Online-Geschäfte bietet die Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG zwei Zugangswege an: Onlinebanking über den Browser (sogenanntes „Browser-Banking“ oder auch „Web-Banking“) oder über den Einsatz von Finanzsoftware. Beide entsprechen den höchsten Sicherheitsstandards. In jedem Fall braucht man als Kunde die Zugangsdaten. Beim Web-Banking geht der Nutzer mit dem Internetbrowser direkt auf die Webseite der Raiffeisenbank. Die Echtheit dieser Seite kann anhand eines Zertifikats mit dem Schloss- bzw. Schlüssel-Symbol überprüft werden. Dabei sollte durch den Browser stets nur das gemacht werden, was der Nutzer auch verlangt. Die Sicherheitseinstellungen sollten möglichst auf „hoch“ gesetzt werden. Auf die Verwendung von sogenannten „Surf-Beschleunigern“ oder Proxy-Servern sollte verzichtet werden. Diese unterbrechen die Verbindung zur Bank und können PIN und TAN mithören. Bei der Verwendung einer Finanzsoftware (z. B. der VR-Networld-Software ihrer Raiffeisenbank) richtet man nur beim ersten Mal die Bank- und Verbindungsdaten ein. Die Software stellt dann immer die richtige Verbindung zur jeweiligen Bank her. Umsätze und Überweisungsvorlagen werden auf dem PC verschlüsselt gespeichert. Für diese Zugangswege gibt es verschiedene Sicherheitsverfahren: Beim PIN-TAN Verfahren wird jede Online-

Buchung mit einzelnen Transaktionsnummern (TAN) freigegeben. Alternativ können per Signaturkarte auch Aufträge persönlich unterschrieben werden.

#### **Mobile TAN**

Will man keinen Kartenleser benutzen und hat ohnehin immer das Mobiltelefon dabei, ist die Nutzung des mobileTAN-Verfahrens die bessere Wahl. Hier schickt die Bank auf Verlangen eine SMS mit einer neuen TAN auf das persönliche Handy. In der SMS stehen zur Kontrolle noch einmal die wesentlichen Transaktionsdaten. Diese zeigen auch an, dass die TAN nur für das angezeigte Geschäft gilt. TAN-Listen auf Papier bieten diesen Komfort nicht.

#### **Signatur mit Karte**

Für intensive Nutzer des Onlinebankings bietet die elektronische Signaturkarte noch größeren Komfort. Diese kann innerhalb der Finanzsoftware mit dem bewährten Financial Transaction Standard (FinTS) oder im Browser-Banking verwendet werden. FinTS entspricht den höchsten Sicherheitsanforderungen und schützt sämtliche Transaktionen durch ein aufwendiges Verschlüsselungsverfahren. Alle durchgeführten Transaktionen werden per elektronischer Signatur unterzeichnet. Diese ist entweder bereits auf der VR-BankCard oder einer separaten VR-Networld-Card enthalten und kann nur mit einer speziellen PIN genutzt werden. Zur Verwendung der Signaturkarte benötigen Sie einen Secoder. Dies sind moderne Banking-Kartenleser mit eigener Tastatur, die speziell für sicheres Onlinebanking entworfen wurden. So wird die PIN der Signaturkarte direkt am Kartenleser eingegeben und ist damit optimal gegen Abhören geschützt. Auf dem Secoder können zusätzlich die wesentlichen Daten

der Transaktion angezeigt werden, bevor Sie signieren.

#### **VR-Computercheck und iCheck**

Zur Unterstützung eines sicheren Surfens durch das Internet und auch einem rundum sicheren Onlinebanking bietet die Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG wichtige Hilfestellungen und Informationen an. Eine davon ist VR-Computercheck, ein kostenloses Online-Prüfprogramm für Ihren PC, das viele verbreitete Fehler und Sicherheitslücken testet. Diese könnte ein Eindringling für einen Angriff auf Ihren PC nutzen. Dabei wird an Ihrem PC nichts verändert. Am Ende der Prüfung zeigt Ihnen ein Ampel das Ergebnis: Bei „Rot“ wurden Probleme erkannt. Sie erhalten dann konkrete Hinweise zur Fehlerbehebung sowie weitergehende Sicherheitstipps. Diese Schnellprüfung kann jedoch nicht andere Sicherheitsprodukte, wie Firewall und Antivirensoftware ersetzen, sondern nur ergänzen. [www.vr-computercheck.de](http://www.vr-computercheck.de)

#### **Tipps: Sicher in Internet**

- Überlegen Sie genau, welche Programme Sie wirklich brauchen: Programme aus dem Internet sind nicht immer vertrauenswürdig. Installieren Sie also die jeweils aktuellen Versionen Ihrer benötigten Programme, um eventuelle Schwachstellen zu beheben.
- Setzen Sie einen Virenschoner und eine Firewall ein, die den PC vor Eindringlingen schützen. Aktualisieren Sie diese regelmäßig, da täglich neue Viren auftauchen.
- Aktivieren Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers. Nutzen Sie eventuell alternative, sicherere Browser, da der Browser das Hauptangriffstor für Schädlinge ist.
- Speichern Sie Zugangsdaten wie PIN, Passwörter und Kreditkartennummern niemals auf dem PC

ab, sie könnten abgefischt werden.

- Machen Sie regelmäßig einen Sicherheitscheck für Ihren PC.

#### **Tipps: Grundregeln beim Onlinebanking**

Vor dem Aufrufen ...

- Benutzen Sie möglichst keine fremden Rechner: Diese können Sicherheitslücken haben.
- Schließen Sie alle Browserfenster, bevor Sie Onlinebanking beginnen, um Verbindungen zu trennen.
- Geben Sie die Adresse Ihrer Bank möglichst von Hand ein. Links können auf falsche Seiten führen.

#### **Im Onlinebanking...**

- Das Schlossbild im Browserfenster zeigt Ihnen die gesicherte Verbindung an.
- Vergewissern Sie sich von der Echtheit der Seite anhand des Zertifikats mit Klicks auf das Schloss.
- Überprüfen Sie Ihre Kontoumsätze: Alle neuen Transaktionen sollten sofort sichtbar sein.

#### **Bei der Dateneingabe...**

- Prüfen Sie, ob die Eingaben für die gewünschte Aktion zutreffen.
- Bei mobile TAN auch die Transaktionsdaten in der SMS überprüfen.
- Bei SmartTAN plus immer nur die Daten für die gewollte Transaktion eingeben.

#### **Im Verdachtsfall...**

- Beenden Sie das Onlinebanking und informieren Sie Ihre Bank / uns
- Sperren Sie Ihr Onlinebanking selbst mit dreimal falsche PIN beim Anmelden oder lassen Sie Ihren Zugang von Ihrer Bank / uns sperren. Gerne berät Sie Ihr persönlicher Berater umfassend zum Thema Sicherheit beim Onlinebanking. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Mit freundlicher Unterstützung Ihrer

Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG 

Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsstelle Ziegetsdorf:



Frau Diana Papp, Kundenberaterin der Geschäftsstelle Ziegetsdorf, Telefon 09 41 / 9 20 94-20



Herr Christoph Paulus, Geschäftsstellenleiter Ziegetsdorf, Telefon 09 41 / 9 20 94-21



Frau Brickl Kundenberaterin der Geschäftsstelle Ziegetsdorf, Telefon 09 41 / 9 20 94-23



Frohe  
Weihnachten  
und ein gesundes  
neues Jahr!

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

*Für das in uns gesetzte Vertrauen möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken und wünschen Ihnen auf diesem Wege fröhliche Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

Wir fertigen für Sie individuell nach Maß ...



... Möbel nach



Ihren Ansprüchen

SCHREINEREI  
**Schroll**



FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN  
GUTES NEUES JAHR  
2011

Stefan Schroll · Brunnstraße 37  
93053 Regensburg-Graß · Tel. 09 41 / 99 91 63  
www.schreinerei-schroll.de

Entdecken Sie

die Coloration der Zukunft

INOA

- effektive Schonung des Haares
- maximaler Komfort für die Kopfhaut (für Allergiker geeignet)
- unglaubliche Farbkraft (100% Grauabdeckung)

Sie suchen noch ein  
passendes Geschenk?

Gutscheine zum Verschenken oder  
Selbstverwöhnen im Wert von

30 Euro kaufen –  
nur 25 Euro bezahlen oder  
50 Euro kaufen –  
nur 40 Euro bezahlen

(Einlösbar ab Januar 2011)

Wir wünschen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein  
gesundes Neues Jahr!



Doris Hollnbauer

Ihr Friseur für Sie & Ihr

Römerstraße 3, 93077 Bad Abbach, Telefon 09405-6008

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN UND IHRE TREUE  
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR  
WÜNSCHT IHNEN IHRE ST. NIKOLAUS-APOTHEKE

-MODE-SPORT-  
**HARTL**

Wir starten unseren Weihnachtsverkauf  
am Sonntag 28. Nov. 10 von 13-17 Uhr

★ Viele Schnäppchen ★  
★ und als kleines Dankeschön ★  
bis Weihnachten 30% Rabatt auf reguläre Ware!

Oberndorf · Donaustraße 76 · Bad Abbach · Tel. 09405/5308